

Einwohnerrat: Januarsitzung zu NOKE und Interpellationen

SEITE 2

Jahresfeier: Die Bürgerkorporation Riehen lud zum Unterhaltungsabend

SEITE 3

Jubiläum: Hoher Besuch zum 10. Geburtstag der Spitex Riehen-Bettingen

SEITE 7

Sport: TVR-Nachwuchs holte in Liestal sieben Medaillen

SEITE 11

Charivari: Basel unter Wasser mit starken musikalischen Auftritten

SEITE 12

REGION Mit dem Verein «Trinationaler Eurodistrict Basel» ist ein neues Instrument zur grenzüberschreitenden Zusammenarbeit entstanden

Drei Länder unter einem Hut

Mit der Gründung des Vereins «Trinationaler Eurodistrict Basel» am vergangenen Freitag in Saint-Louis hat ein neues Kapitel der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit im Dreiländereck begonnen. Riehen ist im Vorstand und im Beirat vertreten.

ROLF SPIESSLER

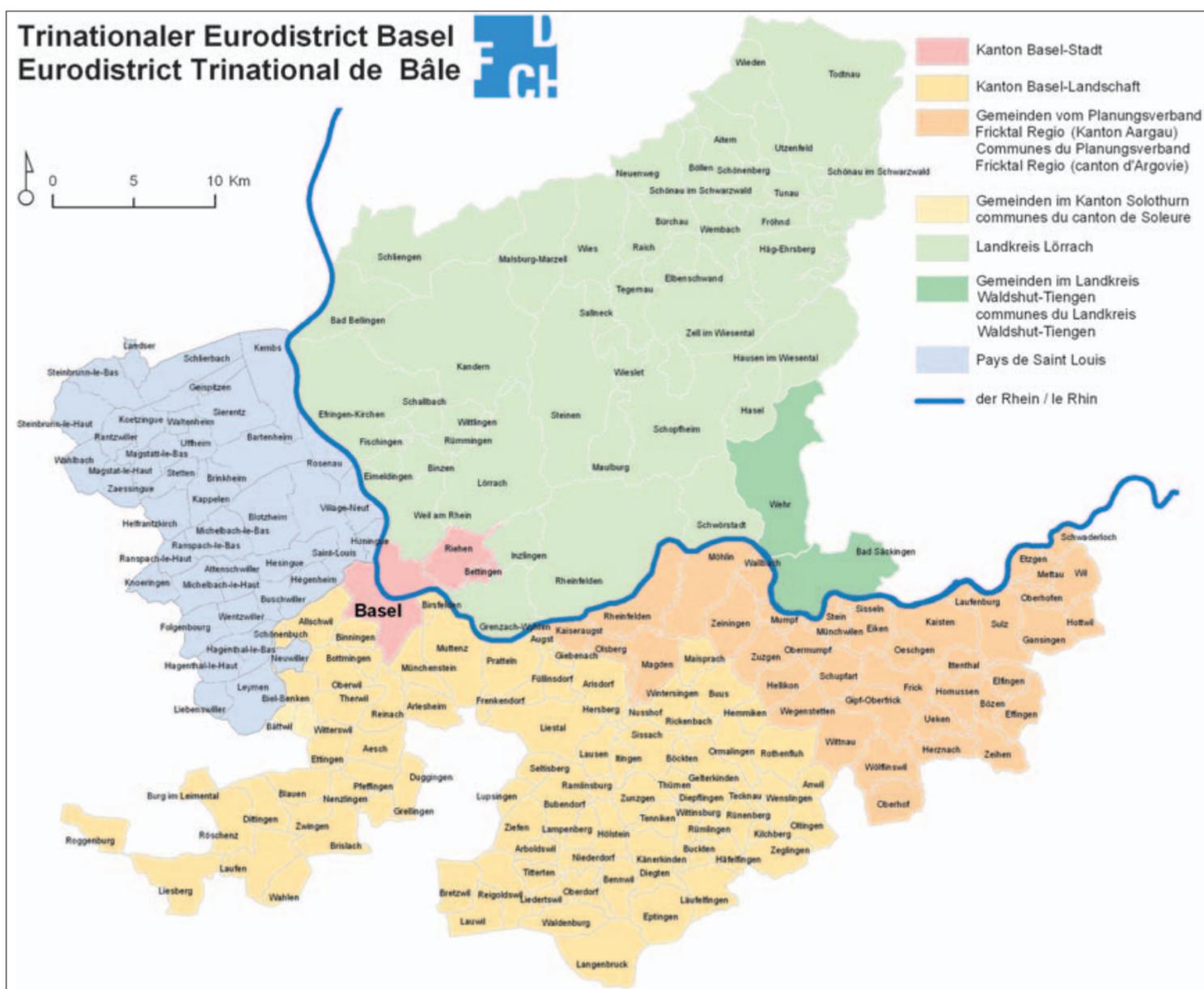
Am 26. Januar wurde an einer feierlichen Versammlung in Saint-Louis der Trinationale Eurodistrict Basel gegründet. Der Verein nach französischem Recht mit Sitz im Maison TriRhena Palmrain in Village-Neuf übernimmt die Aufgaben der Trinationalen Agglomeration Basel und der Nachbarschaftskonferenz und führt unter demselben Dach die Informations- und Beratungsstelle Infobest Palmrain weiter. Mit dieser Zusammenfassung und Bündelung bisheriger Aktivitäten soll ein neues Kapitel in der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit begonnen werden.

«Wir wollen Bürgernähe»

Erklärte Absicht der Verantwortlichen ist es, dass sich der Trinationale Eurodistrict Basel mehr als seine Vorgängerorganisationen um praktische Fragen und um konkrete Projekte kümmert. «Beim Eurodistrict geht es um Bürgernähe», erläutert Peter Zinkernagel, der als einer von sieben Grossräten Mitglied des 50-köpfigen Districtrates ist. Im Districtrat, der ähnlich wie ein Parlament funktioniert, sitzen je 15 Mitglieder aus Frankreich und Deutschland sowie 20 Mitglieder aus der Schweiz, darunter neben Peter Zinkernagel als Vertreter der Gemeinden Riehen und Bettingen der aktuelle Einwohnerratspräsident Thomas Strahm.

Zwar hat der Districtrat keine gesetzgeberischen Kompetenzen, aber er wird vom Vorstand, der aus je acht Mitgliedern aus der Schweiz, aus Deutschland und aus Frankreich besteht, regelmässig informiert und besitzt ein Vorschlagsrecht. Innerhalb des Trinationalen Eurodistricts Basel sollen konsensfähige Lösungen und Projekte erarbeitet werden, die später von den zuständigen politischen Stellen der drei Länder umgesetzt werden könnten.

«In den übergeordneten Organen der Oberrheinkonferenz und der Regio TriRhena geht es wohl kaum um grenzüberschreitende Tramlinien», nennt Peter Zinkernagel ein Beispiel. Willi



Fischer betont: «Der Eurodistrict ist ein Instrument der Praxis. Man kann in diesem Rahmen Velowege planen, ganze S-Bahn-Systeme entwerfen, Planungsaufgaben im Stettenfeld miteinander angehen und so weiter. Man kann sich auch überlegen, ob man eine gemeinsame Kunsteisbahn oder ein Schwimmbad miteinander an einem Ort vorsehen soll, denn geographisch gesehen leben wir ja alle im selben

Raum.» Kurz, im Eurodistrict soll die grenzüberschreitende Zusammenarbeit über Planungsfragen und die Koordination in Notfällen hinaus ins Detail gehen und neue Schwerpunkte setzen wie Wohnqualität, Landschaftsgestaltung, Gesundheitswesen, Tourismus, Wirtschaft, Verkehr, Bildung und Kultur. «Auch in Sachen grenzüberschreitende Kommunikation besteht durchaus noch Handlungsbe-

darf», stellt Peter Zinkernagel mit Blick auf die geothermiebedingten Erdbeben der jüngsten Zeit fest.

Der Name «Eurodistrict» geht auf ein Gipfeltreffen des französischen Präsidenten Jacques Chirac und des damaligen deutschen Bundeskanzlers Gerhard Schröder zurück und lehnt sich an den Districtbegriff aus den USA an, wo es beispielsweise einen «District of Columbia» gibt. Als erster Eurodistrict hat sich inzwischen der Raum Strasbourg – Kehl/Ortenau konstituiert, ein weiterer Eurodistrict ist für den Raum Freiburg im Breisgau – Clomar – Mulhouse geplant. Der Eurodistrict Basel ist als Sonderfall nicht nur bi-national, sondern trinational. Das «Label» Eurodistrict soll sicherstellen helfen, dass die Region bei der Vergabe von EU-Fördergeldern für grenzüberschreitende Zusammenarbeit wie zum Beispiel INTERREG auch künftig berücksichtigt wird.

Die Gründungsmitglieder

Aus der Schweiz haben sich bis zum Gründungsdatum 29 Mitglieder dem Eurodistrict Basel angeschlossen, nämlich die Kantone Basel-Stadt, Basel-Landschaft und Aargau, die Stadt Liestal, die Gemeinden Aesch, Allschwil, Arlesheim, Augst, Bättwil, Bettingen, Biel-Benken, Binningen, Birsfelden, Bottmingen, Ettingen, Kaiseraugst, Möhlin, Münchenstein, Muttenz,

Oberwil, Pratteln, Reinach, Rheinfelden, Riehen, Schönenbuch, Stein, Therwil und Witterswil sowie der Fricktal Regio Planungsverband.

Auf deutscher Seite gehören zum Eurodistrict der Landkreis Lörrach, der Regionalverband Hochrhein-Bodensee, der Gemeindeverwaltungsverband Schöna im Schwarzwald, die Städte Bad Säckingen, Lörrach, Rheinfelden, Wehr und Weil am Rhein sowie die Gemeinden Bad Bellingen, Binzen, Efringen-Kirchen, Grenzach-Wyhlen, Inzlingen, Schliengen und Schwörstadt.

Auf französischer Seite mit dabei sind die Region Alsace, das Département du Haut-Rhin, die drei Communautés des Communes des trois Frontières, du Pays de Sierentz und de la Porte du Sundgau, das Pays de Saint-Louis, die Städte Blotzheim, Huningue und Saint-Louis sowie die Gemeinden Bartenheim, Buschwiller, Hagenthal-le-bas, Hegenheim, Hesingue, Kembs, Ransbach-le-bas, Rosenau und Village-Neuf.

Weitere Informationen im Internet unter www.eurodistrictbasel.eu.



Sie vertreten Riehen im Trinationalen Eurodistrict Basel (von links): Gemeindepresident Willi Fischer als TEB-Vorstandsmitglied, Thomas Strahm als Vertreter Riehens und Bettingens im Districtrat und Peter Zinkernagel als eines von sieben Mitgliedern des Basel-Städter Kantonsparlamentes im Districtrat.

Fotos: zVg



Gemeinde Riehen



Abgelaufene Referendumsfristen

Für den vom Einwohnerrat in seiner Sitzung vom 20. Dezember 2006 gefassten und im Kantonsblatt vom 23. Dezember 2006 publizierten Beschluss betreffend *Leistungsauftrag und Globalkredit für den Politikbereich Siedlung und Landschaft für die Jahre 2007–2010* ist die Referendumsfrist am 21. Januar 2007 ungenutzt abgelaufen.

Dieser Beschluss wird hiermit in Kraft und Wirksamkeit erklärt.

Für den vom Einwohnerrat in seiner Sitzung vom 20. Dezember 2006 gefassten und im Kantonsblatt vom 23. Dezember 2006 publizierten Beschluss betreffend *Festlegung des Steuerfusses für die Steuerperiode 2006* ist die Referendumsfrist am 21. Januar 2007 ungenutzt abgelaufen.

Dieser Beschluss wird hiermit in Kraft und Wirksamkeit erklärt.

Riehen, den 23. Januar 2007

Im Namen des Gemeinderats

Der Präsident: *Willi Fischer*

Der Gemeindeverwalter: *A. Schuppli*

Planfestsetzungsbeschluss

Auhaldenweg

Abschnitt Schlossgasse bis Haus Nr. 11/13, Nutzungsplan, Linien- und Erschliessungsplan, Bau- und Strassenlinien, Längen- und generelles Querprofil; Planfestsetzungsbeschluss

Gemeinderatsbeschluss

vom 30. Januar 2007

Der Gemeinderat hat, gestützt auf die §§ 97, 98 und 106 des Bau- und Planungsgesetzes vom 17. November 1999 (BPG), den Linien- und Erschliessungsplan Inventar Nr. 10'163-1 und 10'163-2 vom 15. April 2005 für die Bau- und Strassenlinien sowie das Längen- und das generelle Querprofil im Abschnitt Schlossgasse bis Haus Nr. 11/13 für den Nutzungsplan Auhaldenweg festgesetzt.

Der Auhaldenweg ist in diesem Abschnitt beidseitig bebaubar.

Wer Eigentum an Grundstücken hat, die in Anspruch genommen werden oder anders nutzbar werden sollen, wird durch schriftliche Mitteilung auf die Planfestsetzung aufmerksam gemacht. Den Einsprechern wird der Abweisungsentscheid durch eingeschriebenen Brief eröffnet.

Rechtsmittelbelehrung

Gegen diesen Beschluss kann Rekurs beim Regierungsrat erhoben werden. Der Rekurs ist innert 10 Tagen seit Publikation dieses Beschlusses im Kantonsblatt Basel-Stadt schriftlich bei der Rekursinstanz anzumelden. Innerhalb von 30 Tagen, vom gleichen Zeitpunkt an gerechnet, ist die Rekursbegründung einzureichen, welche die Anträge und deren Begründung mit Angabe der Beweismittel zu enthalten hat.

Riehen, 2. Februar 2007

Im Namen des Gemeinderats

Der Präsident: *Willi Fischer*

Der Gemeindeverwalter: *A. Schuppli*

Planfestsetzungsbeschluss

Höhenwegli

Abschnitt Höhenstrasse bis Rudolf Wackernagel-Strasse, Ändern des Nutzungsplans/Linienplans, Schliessen der Baulinien entlang des Höhenwegli; Planfestsetzungsbeschluss

Gemeinderatsbeschluss

vom 30. Januar 2007

Der Gemeinderat hat, gestützt auf die §§ 97, 98 und 106 des Bau- und Planungsgesetzes vom 17. November 1999, den Linienplan Inventar Nr. 10'171 vom 30. Oktober 2006 für die Schliessung der Baulinien entlang des Höhenwegli festgesetzt.

Wer Eigentum an Grundstücken hat, die in Anspruch genommen werden oder anders nutzbar werden sollen, wird durch schriftliche Mitteilung auf die Planfestsetzung aufmerksam gemacht.

Der Linienplan kann bei der Gemeindeverwaltung Riehen, Abteilung Tiefbau und Verkehr, nach vorheriger Ver-

einbarung unter Telefon 061 646 82 46, oder auf der Homepage der Gemeinde Riehen (www.riehen.ch) unter dem Stichwort «Planaufgaben» eingesehen werden.

Rechtsmittelbelehrung

Gegen diesen Beschluss kann Rekurs beim Regierungsrat erhoben werden. Der Rekurs ist innert 10 Tagen seit Publikation dieses Beschlusses im Kantonsblatt Basel-Stadt schriftlich bei der Rekursinstanz anzumelden. Innerhalb von 30 Tagen, vom gleichen Zeitpunkt an gerechnet, ist die Rekursbegründung einzureichen, welche die Anträge und deren Begründung mit Angabe der Beweismittel zu enthalten hat.

Riehen, den 2. Februar 2007

Im Namen des Gemeinderats

Der Präsident: *Willi Fischer*

Der Gemeindeverwalter: *A. Schuppli*

Interessenbindungen der Mitglieder des Gemeinderates

Christoph Bürgenmeier, Vizepräsident des Gemeinderates (LDP):

Gegenwärtiger Beruf/Arbeitgeber/ Branche: eidg. dipl. Malermeister, Geschäftsführer Malergeschäft Bürgenmeier.

Tätigkeit in Führungs- und Aufsichtsgremien: Gewerbehaus Riehen AG, VR-Präsident; Colores Pensionskasse, Vizepräsident; Colores AG, VR; Bischoffstiftung Riehen, Vorstand; Hotel Rochat – Gesellschaft zum Blaukreuzhaus, Vorstand.

Dauernde Leitungs- und Beratungsfunktion für Interessengruppen: LDP Riehen, Vorstand; Bürgerkorporation Riehen, Vizepräsident; Handels- und gewerbeverein Riehen, Vorstand; Ökumenisches Altersheim an der Kirchgasse, Delegierter; Verein zur Erhaltung Privaten Grundeigentums, Präsident.

Irène Fischer-Burri, Mitglied des Gemeinderates (SP):

Gegenwärtiger Beruf/Arbeitgeber/ Branche: Politikerin.

Tätigkeit in Führungs- und Aufsichtsgremien: Kommission für Jugendfragen, Mitglied; Erziehungsrat, Mitglied; Mobile Jugendarbeit Basel MJAB, Mitglied.

Dauernde Leitungs- und Beratungsfunktion für Interessengruppen: Keine.

Willi Fischer, Gemeindepräsident (EVP):

Gegenwärtiger Beruf/Arbeitgeber/ Branche: Ing. Agr., Alterssiedlungsleiter Landpfundhaus Riehen/Bettingen.

Tätigkeit in Führungs- und Aufsichtsgremien: Stiftung zum Grünen Helm, Präsident; Viehschatzungskommission, Mitglied; LTA AG, Pratteln, VR.

Dauernde Leitungs- und Beratungsfunktion für Interessengruppen: Keine.

Maria Iselin-Löffler, Mitglied des Gemeinderates (LDP):

Gegenwärtiger Beruf/Arbeitgeber/ Branche: lic. iur., Politikerin.

Tätigkeit in Führungs- und Aufsichtsgremien: Erziehungsrat, Mitglied; Denkmalrat, Mitglied; Musikakademie, Mitglied; BOG-Stiftung, Präsidentin; Fachhochschulrat der Fachhochschule Nordwestschweiz, Mitglied; Beyeler-Stiftung, Mitglied.

Dauernde Leitungs- und Beratungsfunktion für Interessengruppen: LDP Basel-Stadt, Präsidentin; LDP Riehen/Bettingen, Vorstand.

Michael Martig, Mitglied des Gemeinderates (SP):

Gegenwärtiger Beruf/Arbeitgeber/ Branche: Physiotherapeut, selbstständig.

Tätigkeit in Führungs- und Aufsichtsgremien: Grossrat.

Dauernde Leitungs- und Beratungsfunktion für Interessengruppen: SP Basel-Stadt, Parteivorstand; SP Riehen, Parteivorstand.

Matthias Schmutz, Mitglied des Gemeinderates (EVP):

Gegenwärtiger Beruf/Arbeitgeber/ Branche: HR Process Management, UBS AG – Financial Services (Personalbereich).

Tätigkeit in Führungs- und Aufsichtsgremien: Breukers Transport (Schweiz) AG (in Liquidation), VR.

Dauernde Leitungs- und Beratungsfunktion für Interessengruppen: Keine.

Marcel Schweizer, Mitglied des Gemeinderates (FDP):

Gegenwärtiger Beruf/Arbeitgeber/ Branche: Geschäftsführer Marcel Schweizer AG, Gartengestaltung, Riehen.

Tätigkeit in Führungs- und Aufsichtsgremien: Marcel Schweizer AG, VR-Präsident.

Dauernde Leitungs- und Beratungsfunktion für Interessengruppen: Keine.



Hoher Besuch zum Hundertsten

Am Mittwoch, 31. Januar, durfte Sophie Gilgen im Dominikus ihren hundertsten Geburtstag feiern. Gut gelaunt und zum Scherzen aufgelegt empfing sie an einem sonnigen Nachmittag den Besuch von ihren Verwandten sowie die offizielle Delegation aus Riehen und Basel. Gemeindepräsident Willi Fischer, Regierungsratspräsidentin Barbara Schneider sowie Felix Drechsler, Vizestaatschreiber, Roland Schaad, Weibel des Kantons Basel-Stadt, und Bruno Schnell, Weibel der Gemeinde Riehen (stehend von links), überbrachten Glückwünsche und Geschenke. Sophie Gilgen lebt seit rund zwanzig Jahren im Dominikushaus, wo sie sich sehr wohl und gut betreut fühlt. Sie liest täglich Zeitung und nimmt regen Anteil am Geschehen um sie herum. Auch die Rieher Zeitung gratulierte Sophie Gilgen herzlich zum hohen Geburtstag und wünscht ihr für die Zukunft, dass ihr Gesundheit, Lebensfreude und ihr trockener Humor noch lange erhalten bleiben.

Foto: Sibylle Meyrat

IN KÜRZE

Lehrstellenkampagne

Das Amt für Berufsbildung und Berufsberatung Basel-Stadt und der Gewerbeverband Basel-Stadt lancieren dieser Tage die Kampagne «Lehrstellen – Basels Zukunft». Mit der Kampagne sollen Jugendliche und ihre Eltern dafür sensibilisiert werden, dass eine berufliche Ausbildung der Grundstein für eine erfolgreiche Laufbahn ist. Gleichzeitig sollen auch die Firmen angesprochen werden, zusätzliche Lehrstellen zu schaffen. Mittels Plakaten und

Tramaushängen soll zudem die breite Öffentlichkeit für dieses Thema sensibilisiert werden.

Erklärtes Ziel der Kampagne ist, dass weitere zweihundert Ausbildungsbewilligungen an Unternehmen ausgestellt und mindestens fünfzig Attestlehrverträge mehr abgeschlossen werden können als im Vorjahr. Im Zuge der letztjährigen Kampagne «100 Lehrstellen für Basel» konnten rund zweihundert neue Ausbildungsplätze geschaffen werden. Trotzdem fehlen im Kanton Basel-Stadt nach wie vor Lehrstellen.

ZIVILSTAND/KANTONSBLATT/BAUPUBLIKATIONEN

Geburten

von Känel, Laurin Nicola, Sohn des von Känel, Oliver Ernest Charles, von Reichenbach im Kandertal BE, und der von Känel geb. Gossewisch, Daniela, in Riehen.

Kasa, Ariana, Tochter des Kasa, Arben, und der Kasa, Sptime, in Riehen.

Berghändler, Jenny Lucia Friederike, Tochter des Berghändler, Torsten, und der Schumann Berghändler geb. Schumann, Caroline, in Riehen, Friedhofweg 46.

Todesfälle

Feiner-Aeschbach, Marie, geb. 1914, von Basel, in Riehen, Albert Oeri-Strasse 7.

Schmid, Wilhelmine, geb. 1928, von und in Riehen, Albert Oeri-Strasse 7.

Sonderegger-Steiner, Eugen, geb. 1923, von und in Riehen, Hinter der Mühle 11.

Grossenbacher, Anna, Diakonisse, geb. 1927, von Lützelflüh BE, in Riehen, Schützengasse 51.

Schmutz-Pförtner, Bernhard, geb. 1923, von Heitersried FR, in Riehen, Auf der Bischoffhöhe 74.

Grundbuch

Riehen

Bahnhofstrasse 3, S A P 648, 103,5 m², Magazingebäude. Eigentum bisher: Einwohnergemeinde Riehen. Eigentum nun: Dominique Vocat, in Riehen.

Rebenstrasse 46, 46a, S D StWEP 198-3 (=131/1000 an P 198, 2554,5 m², 2 Mehrfamilienhäuser, Autoeinstellhalle) und MEP 198-11-3 (=1/13 an StWEP 198-11 = 13/1000 an P 198). Eigentum bisher: Alfred Edelmann, in Riehen. Eigentum nun: Herbert Schröter, in Füllinsdorf.

Rainallee 2, 4, 6, 8, 10, 12, 14, 16, S D BRP 2415, 5020,5 m², 4 Wohnhäuser, 2 Garagegebäude. Eigentum bisher:

Pensionskasse Ciba Spezialitätenchemie, in Basel. Eigentum nun: Balimag-Immobilien AG, in Basel.

Rainallee 47, 49, 51, 53, S D BRP 2416, 1714,5 m², 2 Wohnhäuser. Eigentum bisher: Pensionskasse Ciba Spezialitätenchemie, in Basel. Eigentum nun: Balimag-Immobilien AG, in Basel.

Niederholzstrasse 32, S C StWEP 368-7 (= 135/1000 an P 368, 388,5 m², Mehrfamilienhaus). Eigentum bisher: Doris Schöni, Verena Schöni, beide in Riehen und Sabine Schöni, in Basel. Eigentum nun: Doris Schöni.

Rebenstrasse 10, 12, S D StWEP 251-1 (= 117/1000 an P 251, 1615,5 m², 2 Wohnhäuser, Autoeinstellhalle, Schopf). Eigentum bisher: Clemens Berger, in Nice (FR), Grazia Maria Martens, in Bruxelles (BE), und Gregor Emanuel Berger, in Riehen. Eigentum nun: Fritz Berger, in Bern.

Rebenstrasse 10, 12, S D StWEP 251-11 (= 107/1000 an P 251, 1615,5 m², 2 Wohnhäuser, Autoeinstellhalle, Schopf). Eigentum bisher: Eigentum bisher: Clemens Berger, in Nice (FR), Grazia Maria Martens, in Bruxelles (BE), und Gregor Emanuel Berger, in Riehen. Eigentum nun: Clemens Berger.

Moosweg 86, S E 1/8 an P 255, 3332 m², Schopf. Eigentum bisher: Otto Wenk, in Zürich. Eigentum nun: Verena Diana Wenk, in Berlin (DE).

Moosweg 86, S E 1/8 an P 255, 3332 m², Schopf. Eigentum bisher: Johannes Pieter Jörg Wenk, in Mittelhäusern BE. Eigentum nun: Verena Diana Wenk, in Berlin (DE).

Bettingen

Im Winkel, P 1141, 8108,5 m². Eigentum bisher: Otto Wenk, in Zürich, Verena Diana Wenk, in Berlin (DE), Johannes Pieter Jörg Wenk, in Mittelhäusern BE, und Antoinette Elisabeth Henriette Gerber, in Stettlen BE. Eigentum nun: Otto Wenk.

Lindenplatz 4, P 132, 529 m², Wohnhaus.

EINWOHNERRAT

Einwohnerrat steht hinter NOKE-Bericht

Nicht ganz so deutlich wie erhofft, aber doch mit 28:7 Stimmen nahm das Gemeindeparlament zustimmend Kenntnis vom NOKE-Abschlussbericht des Gemeinderates. Damit stärkt der Einwohnerrat dem Gemeinderat symbolisch den Rücken und gibt dem Grossen Rat, der die Vorlage nun zu behandeln hat, zu verstehen, dass der im NOKE-Paket vorgesehene neue Finanzausgleich als fair erachtet wird und dass einer Kommunalisierung der Primarschule aus seiner Sicht nichts entgegensteht. Gegen die Übernahme der Primarschule stellte sich nur die SP.

Der Rat nahm Berichte des Gemeinderates zu Anzügen aus den Politikbereichen «Siedlung und Landschaft», «Allmend und Verkehr» sowie «Versorgung und Entsorgung» zur Kenntnis. Zwölf der dreizehn Anzüge wurden als erledigt abgeschlossen. Stehen blieb ein Anzug von Christine Kaufmann (VEW) betreffend die Notwohnungen auf dem Rühligareal, weil die Zukunft des Areals, das der Einwohnergemeinde Basel gehört, derzeit noch offen ist. Nach dem Abzug der dortigen Notwohnungen soll das Areal in unmittelbarer Nähe zur zukünftigen S-Bahn-Station Niederholz neu genutzt werden.

Der Anzug von Roland Lötscher (SP) für einen Begegnungsanlass zwischen der Gemeinde und den Jugendlichen wurde gegen den Willen des Anzugstellers mit 23:9 Stimmen als erledigt abgeschlossen. Gemeindepräsident Willi Fischer schlug vor, wie früher könnten doch Lehrer mit dem gemeinsamen Besuch einer Parlamentsitzung den Schulklassen den Politikbetrieb näherbringen. Salome Hofer (SP), mit 20 Jahren jüngstes Parlamentsmitglied, wünschte sich eine Information der Rieher Schülerinnen und Schüler über die Gemeinde und deren Anlaufstellen in der Orientierungsschule.

In ihrer Antwort auf eine Interpellation von Marlies Jenni (CVP) bestätigte Gemeinderätin Irène Fischer Mängel am Kunstrasenfeld auf dem Sportplatz Grendelmatt. Deren Ursachen würden gegenwärtig abgeklärt. Gemeindepräsident Willi Fischer beantwortete eine Interpellation von Rolf Meyer (LDP) betreffend Alkoholprävention im Strassenverkehr. Zum Schluss gab der Ratspräsident den sofortigen Rücktritt von Karin Sutter-Somm (SP) bekannt.

Eigentum bisher: M + B Immobilien AG, in Kaiseraugst AG. Eigentum nun: Claude Berger, in Goldiwil (Thun) BE.

Baupublikationen
Die betreffenden Pläne können von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 16.30 Uhr beim Bauinspektorat, Rittergasse 4, 4051 Basel, eingesehen werden (www.bi.bs.ch).

Riehen

Neu-, Um- und Anbau

Mühlestiegstrasse 49, Sekt. RD, Parz. 2826

Bettingerstrasse 90, Sekt. RD, Parz. 2826

Projekt: Anbau Wintergarten, Vergrösserung Balkon

Bauherrschaft: Ziegler Walter J., Bettingerstrasse 90, 4125 Riehen

Verantwortlich: Bauherrschaft

Mohrhaldenstrasse 185, Sekt. RE, Parz. 830

Projekt: Umbau und Ausbau Einfamilienhaus
Bauherrschaft: Hilfer Beppo und Beatrice, Mohrhaldenstrasse 185, 4125 Riehen
Verantwortlich: Hauswerk Arch. Büro, St. Johannis-Vorstadt 17, 4056 Basel

Einwendungen gegen diese Bauvorhaben, mit denen geltend gemacht wird, dass öffentlich-rechtliche Vorschriften nicht eingehalten werden, sind dem Bauinspektorat schriftlich und begründet im *Doppel* bis spätestens am 23. Februar 2007 einzureichen. Allfällige Einsprachen werden gleichzeitig mit dem Bauentscheid beantwortet.

Basel, den 24. Januar 2007

Bauinspektorat

VEREINE Beim traditionellen Bürgerkorporationsabend waren die Männer (fast) unter sich

«Oder kenne Sie dä ...?»

Beim traditionellen Festbankett der Bürgerkorporation Riehen war der Dorfsaal des Landgasthofes einmal mehr fest in Männerhand. Das Unterhaltungsprogramm des Abends war denn auch ganz auf die maskuline Psyche zugeschnitten.

DIETER WÜTHRICH

Was den Kleinbasler Gesellschaftsbrüdern zur Häre, zum Greifen und zum Rebhaus ihr «Gryffemäli» ist, ist den in der Bürgerkorporation Riehen vereinigten Mannsbildern der jährliche Korporationsabend im Dorfsaal des Landgasthofes. Alle paar Jahre will es der Kalender, dass die beiden Traditionsanlässe am gleichen Tag stattfinden. So auch in diesem Jahr. Und so galt es möglicherweise für einige im Kleinbasel wohnhafte bzw. Grund und Boden besitzende Riehener Bürger, Prioritäten zu setzen. Und möglicherweise war es manchem von ihnen für einmal wichtiger, der Rede des Meisters zum Greifen zu lauschen als den Abend bei Hauspastete, Nüsslisalat, argentinischem Rinderfilet und Zuger Kirschtorte in geselliger Riehener Runde zu verbringen. Auffallend war, dass der Korporationsabend in vergangenen Jahren auch schon besser besucht gewesen war als am vergangenen Samstag, als doch einige Plätze verwaist blieben.

Der vielleicht prominenteste Abwesende war der mit mittlerweile 103 Jahren älteste Riehener Einwohner, Albert Lutringer, der aus gesundheitlichen Gründen diesmal nicht dabei sein konnte. Korporationspräsident Thomas Strahm konnte viele vertraute Gesichter aus der lokalen Politzszone sowie den Bürgermeister von Grenzach-Wyhlen, Jörg Lutz, und – einer langen Tradition folgend – einen Vertreter der Bürgerkorporation Kleinhüningen in freundlicher Manier begrüssen.



Witze und Lieder über Autos, Kühe, die staatliche Obrigkeit und das andere Geschlecht: Der Baselbieter Alleinunterhalter Fredy Schär sorgte ...

Das 1500. Mitglied

Die statuarischen Geschäfte der Mitgliederversammlung waren rasch erledigt. Den dreizehn im vergangenen Vereinsjahr verstorbenen Korporationsangehörigen wurde mit einer Schweigeminute gedacht. Sodann musste Thomas Strahm den Austritt von sieben Mitgliedern bekanntgeben, wobei ein Ausgetretener seinen Entschluss mit «mangelnder Kontaktaufnahme» begründet hatte. Dies wiederum veranlasste Thomas Strahm zur Bemerkung, dass eine Kontaktaufnahme immer auch ein auf Gegenseitigkeit beruhender Akt sein sollte. Den Austritten standen sechzehn Neuaufnahmen

gegenüber, wobei das 1500. Korporationsmitglied mit einem guten Tropfen beglückwünscht wurde.

Kassier Andres Ribi konnte bei der Präsentation der Jahresrechnung das staatliche Korporationsvermögen von rund 195'000 Franken vermelden. 157'000 Franken davon sind dem so genannten unantastbaren Fond zugewiesen, dessen Fortbestand im Gegensatz zu früheren Jahren diesmal nicht in Frage gestellt wurde. Schliesslich wurde der vom Korporationsvorstand zur Wahl vorgeschlagene Markus Schweigler mit Applaus in den Vorstand gewählt. Er löst dort den zurückgetretenen Christoph Rüegg ab.



... bei den Mitgliedern der Bürgerkorporation für herzhaftes Lachen und manch verschwörerisches Augenzwinkern.

Fotos: Philippe Jaquet

Gesang und Bauernschläue

Für die musikalische Umrahmung von Vorspeise und Hauptgang war – auch dies bereits ein alter Brauch – das Turnerschörl zuständig. Zum Dessert und als «Überraschungsgast» kündigte der als Conférencier waltende Matthias Schmutz dann den Baselbieter Bauern, Bänkelsänger und Witzeerzähler Fredy Schär an. Getreu der Devise des Intendanten eines bekannten deutschen Privat-TV-Senders, wonach das Niveau der gebotenen Unterhaltung nie so hoch sein sollte, dass Mann darin zu ertrinken droht, fischte der fidele Fredy Schär in den eher seichten «Bunter Abend»-Gewässern nach seinen Poin-

ten. Immerhin, zwischen manch bereits arg vermodertem Witz gelang ihm hin und wieder auch ein echter parodistischer Fang. So oder so, das befreite Gelächter der Männerrunde war ihm sicher – vor allem dann, wenn wahlweise die staatliche Polizeiobrigkeit, der besoffene Autofahrer, der (halb-)schlaue Bauer oder – welch «unerwartete» Überraschung – das weibliche Geschlecht zur Zielscheibe des humorigen Alleinunterhalters wurden.

Mit welcher Art von Unterhaltung wird demnächst wohl die Bürgerinnenkorporation an ihrem Festbankett dagegenhalten? Vielleicht mit einem Auftritt der «Chippendales» ...?

IN KÜRZE

Mimosenverkauf

erk. Am Samstag, 10. Februar, von 9 bis 16 Uhr führt die Evangelisch-reformierte Kirche Riehen-Bettingen wiederum ihren jährlichen Mimosenverkauf vor der Filiale der Basler Kantonalbank am Webergässchen durch. Der Reinerlös kommt Menschen in Riehen und Bettingen zu Gute, die sich in einer finanziellen Notlage befinden.

Autobahnvignette 2007 obligatorisch

pd. Nach einem Monat Übergangsfrist ist seit gestern, 1. Februar, nur noch die neue Autobahn-Vignette 2007 gültig. Die Vignette muss aufgeklebt sein, lose mitgeführte Vignetten sind ungültig.

REKLAMETEIL

SCHNELL FALTEN MINDERN

DEYNIQUE
meso | BEAUTY LIFT

NEU meso | anti-aging programm Die Alternative zur Faltenunterspritzung. Biodynamisch wird die Haut mit straffenden Molekülen unterfüttert. Sichtbare Wirkung: **Sofort und lang anhaltend!** Schnuppertermin exklusiv bei:

Vital & Beauty
Carmen Hügin

5-Sterne-Auszeichnung für Fachwissen, Service, Ausstattung, Sauberkeit + Wohlfühlatmosphäre
Soufflenheimer Str. 3 • 79400 Kandern
Tel. +49 (7626) 972710 RZ012193

RENDEZVOUS MIT...

... Andreas Mächler

of. Andreas Mächler sitzt inmitten von Büchern – alten und neuen. Seine spezielle Liebe gilt aber den Neuerscheinungen. Insbesondere, wenn sie bei seinen eigenen Verlagen herausgekommen sind. Und seine zweite Liebe gehört dem Fischen und – damit verbunden – dem Kochen. Er hat es fertig gebracht, all seine Hobbys unter einem Dach zu vereinen und zu seinem Beruf zu machen. Die Zufriedenheit ist ihm ins Gesicht geschrieben – glücklich, wer so leben und arbeiten kann. Doch bis es soweit war, gestaltete sich sein Lebensweg als kleine Odyssee.

Andreas Mächler stammt aus Freiburg im Breisgau, wo er 1958 zur Welt kam. Eine übersichtliche Welt, was die Stadt anbelangt, weniger im Hinblick auf die Familie, denn er war das jüngste von acht Kindern. In diesen Verhältnissen lernte er unterscheiden zwischen dem einfachen Essen, das es bei Mächlers unter der Woche gab, und dem Sonntagessen, bei dem die Mutter alle Register zog. «Weil ich keinen Kindergarten besuchte, half ich der Mutter schon in jungen Jahren beim Kochen», erinnert er sich. Wie heisst es doch: Früh übt sich...

Der Samen, der damals gesät worden war, keimte indessen erst später. Nach den Schulen, die er in Freiburg besuchte, folgte eine Lehre in einem Stahlbaubetrieb. So «gestählt» fürs Leben konnte er sein Ziel in Angriff nehmen. Über Beziehungen im engsten Sinne kam er zum Verlagswesen. Seine Frau lernte Andreas Mächler in Basel an den PSI-Tagen kennen. Und so wurde sein erster Arbeitssort ein Verlag, der esoterische Titel führte. Hier lernte er im Detail kennen, was es mit der Buchproduktion auf sich hat. «Ich habe sofort gespürt, dass das Gedruckte meine Welt ist», schildert Andreas Mächler jenen Augenblick.

Von Freiburg zog es ihn nach Basel. Dem Gedruckten blieb er dabei treu,



Verleger, Antiquar und Koch aus Leidenschaft: Andreas Mächler inmitten seiner bibliophilen Welt am Wasserstelzenweg.

Foto: Franz Osswald

doch wechselte er das Medium: vom Buch zur Zeitung. Beim «Baslerstab» war Mächler in der Administration tätig. Eine gute Zeit für ihn, er habe dort viele Leute kennen gelernt und eine ganz andere Arbeitsweise. Vom einen Blatt verschlug es ihn nach zwei Jahren zum andern, zur «Basler Zeitung». Dort hingegen nahm er sich einer weiteren Form von Printprodukten an, den Zeitschriften.

Mittlerweile zum Fachmann für Druckerzeugnisse gereift, hatte Andreas Mächler seine eigenen Vorstellungen, wie eine Zeitschrift daherkommen sollte. Jedoch bereitete es ihm zunehmend Mühe, wenn die «Obrigkeit» einen anderen Weg einschlug, als ihm selbst vorschwebte. Und so ging die Reise wieder nach Deutschland, wo er an alter Stätte im Direktmarketing eine neue Aufgabe fand. Allerdings nicht für lange. Ein Investor kaufte den über

sechzigjährigen Verlag und wirtschaftete ihn innert eines halben Jahres «an die Wand», wie es Mächler ausdrückt.

Weil der Wunsch etwas Eigenständiges aufzubauen schon lange in ihm schlummerte, ergriff er die Gelegenheit, als am Wasserstelzenweg 36 Räumlichkeiten frei wurden. Und eröffnete ein Antiquariat. Sein kleines Reich ist heute dank «www» mit der ganzen Bücherwelt vernetzt. Die alten Bücher bilden aber nur einen Teil seines Arbeitsfeldes. Zwei Verlage hat Andreas Mächler mittlerweile gegründet, den «Fischüberalles-Verlag» und den Kochbuchverlag «Ambrosia». Dreizehn Titel sind bisher im einen, neun im andern Verlag erschienen.

«Fisch über alles» lautet denn auch der erste Titel, der aus seiner Feder stammend herausgegeben wurde. Oft sind es Standardwerke, die im Spezialverlag wieder aufgelegt werden, wahre

Trouvaillen. Zum Beispiel «Angelfischerei auf Forellen und Äschen – Fliegenfischen anno 1900» oder «Der Angelsport im Süswasser».

Tatsächlich süsse Köstlichkeiten findet man hingegen im «Ambrosia-Kochbuchsoriment, etwa den Klassiker «Wiener süsse Speisen» mit 495 Originalrezepten, «Beliebte Kochrezepte aus Basler Häusern» oder «Die Konditorei im Haushalt» von Henri Bebler mit vierhundert feinen Rezepten. Und kürzlich erschien ein Pilzkochbuch. Die Selbständigkeit hat sich für Andreas Mächler gelohnt und deshalb sagt er auch mit Überzeugung: «Ich möchte nie mehr angestellt sein, das würde mich krank machen.»

Dass er um 11.45 Uhr wieder zuhause in der Küche stehen muss, um für seine Familie zu kochen, beweist, dass es sich bei seiner Arbeit um wahre Leidenschaft handelt. Auch am Wochenende schwingt er selber den Kochlöffel. Den Angelhaken wirft Andreas Mächler jedes Jahr in Irland aus und – wenn es die Finanzen erlauben – in Alaska. Dreimal in der Woche besucht er das Taekwondo-Training in Riehen und hofft, Ende des kommenden Jahres den schwarzen Gürtel zu erhalten.

Obwohl Andreas Mächler viele seiner Wünsche erfüllen konnte, hat er noch Träume: «Ich könnte mir vorstellen, ein kleines Lokal mit nur fünf Tischen zu führen, das drei Tage in der Woche offen hat und nur ein Menü anbietet, dafür einen Fünfginger.» Die vielen gesetzlichen Bestimmungen und der administrative Aufwand haben ihre abschreckende Wirkung auf Andreas Mächler nicht verfehlt, deshalb verbleibt das Vorhaben weiterhin im Stadium eines Traums. So wendet er sich eben konkreten Dingen zu, zum Beispiel dem geplanten Kochbuch mit Kürbisrezepten. Über diese Köstlichkeit könnte man mit ihm noch lange fachsimpeln, allein die Zeit rückt unerbitlich gegen 11.45 Uhr...



GEMEINDE RIEHEN
GEMEINDE BETTINGEN



Kantonspolizei
Basel-Stadt

Die Kantonspolizei und die Gemeinden Riehen und Bettingen laden ein zu einer

Informationsveranstaltung

im Rahmen von

Gemeinden im Gespräch

Am Dienstag, 6. Februar 2007 um 19.30 Uhr informiert die Kantonspolizei im **Bürgersaal des Gemeindehauses Riehen** darüber, wie sie die Sicherheit in Riehen und Bettingen gewährleistet und welche polizeilichen Brennpunkte in Riehen und Bettingen existieren.

Es referieren:

- Regierungsrat Hanspeter Gass, Vorsteher des Sicherheitsdepartements
- Dr. Roberto Zalunardo, Kommandant der Kantonspolizei
- Vertreter der Kantonspolizei

Alle Einwohnerinnen und Einwohner von Riehen und Bettingen sind zu dieser Informationsveranstaltung mit Diskussion und anschliessendem Apéro herzlich eingeladen.

RZ013303

KUNST IN RIEHEN
Donnerstag, 8. Februar 2007
20.15 Uhr
Konzertsaal des Landgasthofes
Baselstrasse 38, Riehen

Cuarteto Casals
Margo Cadias Mezzosopran
Suguru Ito Klavier

Werke von **Gluck, Chausson, Tournemine, Respighi und Dvořák**

Infothek Riehen, Baselstrasse 43, Musik Wyler,
Tel. 061 261 90 21, sowie alle TicTec-Verkaufsstellen,
per Internet www.musikwyler.ch

Nächstes Konzert: Do, 29. März 2007
Martina Schucan, Violoncello
Eckart Heiligers, Klavier

www.kunstinriehen.ch

Vermisst seit 17. Jan.

Kater «FELIX»

weiss/grau-schwarz getigert, je 1 Riss in jedem Ohr, Fleck neben Nase, sehr scheu und ängstlich. Gebiet Riehen Süd, Umgebung Rauracher. Belohnung
Tel. 079 668 43 63
RZ013344

Welche liebevolle, ältere Frau hätte Lust und Freude, unsere **Kinder** (10, 7 und 4) einmal die Woche von 13 bis 18 Uhr zu **hüten**?
Belohnung
Telefon
061 641 34 66
RZ013338

Numerologie

Einführung:
Do, 8. Februar
oder
Mo, 12. Februar
20 Uhr

Rest. Schlipf

Anmeldung:
Tel. 079 772 59 55
RZ013337



Grosser Rat des Kantons Basel-Stadt

Einladung

zum Besuch der öffentlichen Sitzungen des Grossen Rates im Rathaus, Marktplatz, am

Mittwoch, 7. Februar 2007, 09.00 Uhr und 15.00 Uhr und
Mittwoch, 14. Februar 2007, 09.00 Uhr, 15.00 Uhr und ev. 20.00 Uhr

Auszug aus der Tagesordnung (Details unter www.grosserrat.bs.ch)

- Initiative „Ja zum Trolleybus“. Gegenvorschlag von Regierung und Verkehrskommission
- Subventionen für zwölf Quartiertreffpunkte
- Staatsbeiträge u.a. Kunstkredit und Kulturpauschale 2007-2010
- Planungskredit Hochschule für Gestaltung und Kunst, Dreispitz
- Staatsbeiträge Suchthilfe
- Parlamentarische Vorstösse

Die Präsidentin des Grossen Rates
Dr. Brigitta Gerber

Nächste Sitzungen:
14. und 21. März 2007;
18. und 19. April 2007

RZ013312

Führung
So 4.2., 11.15 Uhr



täglich ausser Dienstag
11-17 Uhr

Andere Weibsbilder

Führung im Spielzeugmuseum
Bernhard Graf

GEMEINDEVERWALTUNG RIEHEN

ARENA
LITERATUR-INITIATIVE RIEHEN

Der «ungeliebte Verslimacher»

Urs Allemann

rezitiert und erläutert Gedichte des als Lyriker noch zu wenig bekannten

Robert Walser

Donnerstag, 15. Februar 2007, 20.00 Uhr

Im Kellertheater der Alten Kanzlei
(Eingang Erlensträsschen, Riehen)
Eintritt 15.- / 7.- (Mitglieder frei)

Gemeinde Riehen www.arena-riehen.ch

RZ013290

Kunst Raum Riehen

Riehener Salon
Aus den Beständen der Kunstsammlung der Gemeinde Riehen

18. Januar bis 18. Februar 2007

Veranstaltungen:

Sonntag, 4. Februar, 19 Uhr
Bernhard Raith zeigt seinen Film «Arnold Böcklin. Eine biografische Erzählung in Bildern und Musik»

Samstag, 17. und Sonntag, 18. Februar, jeweils 15-18 Uhr
Copa & Sordes «Teatime: oder Newton erklärt die Zeit»

Öffnungszeiten:

Mi-Fr 13-18 Uhr, Sa-So 11-18 Uhr

Kunst Raum Riehen, Baselstrasse 71
Telefon (während Öffnungszeiten): 061 641 20 29
kunstraum@riehen.ch, www.kunstraumriehen.ch

Gemeindeverwaltung Riehen

RZ013223

Auf und davon!

Märchenhafte
Badeferien im Oman

Spezial Partner/
Familienreduktion
mit Emirates

Reduktion für 2. Person
Fr. 425.- und max.
2 Kinder bis 11 Jahre fliegen
gratis in Begleitung von
2 Erwachsenen
Bedingungen gemäss
Let's Go Tours Katalog!

Prospekte und Buchungen bei:

Ferieninsel.
Reisebüro AG, Wettsteinstrasse 4, 4125 Riehen
Telefon 061 641 31 21, Telefax 061 641 35 00

RZ012848

Kirchzettel
vom 4. 2. bis 10. 2. 2007

Evang.-ref. Kirchgemeinde Riehen-Bettingen

Kollekte zu Gunsten: Verein offene Tür

Dorfkirche

So 10.00 Predigt und Abendmahl:
Pfr. P. Jungi, Text: Jer. 9, 23-24
Gemeinsamer Anfang mit der
Sonntagschule
Kinderhüte in der Martinsstube
Kirchenkaffee im Meierhofsaal
11.30 Taufgottesdienst, Pfr. P. Jungi
19.30 Jugendlob in der Kapelle, Kirchstr. 7
Mi 15.00 Seniorennachmittag
«die Waldenser in Basel» mit
Pfr. Christian Gysin im Meierhofsaal
Do 16.00 Kinderclub für 8-11-Jährige
im Falkenhorst
Sa 9-16 Mimosenverkauf im Weber-
gässchen vor der Kantonalbank

Kirchli Bettingen

So Kein Gottesdienst im Kirchlein
19.00 Offenes Singen
Mi 9.00 Frauenbibelgruppe mit Kinderhüte
Do 20.00 Bericht über die Diakonie in
Russland mit Andrej Bobylev
Sa 14.00 Jungsch, Teddy's

Kornfeldkirche

So 11.00 Predigt: Pfr. A. Klaiber, Text: Joh. 8, 12
Di 19.00 Jugendgruppe im Jugendraum
Mi 12.00 Mittagsclub für Senioren im Saal
Do 9.00 Bibelkreis im Unterrichtszimmer
20.15 Kirchenchor im Unterrichtszimmer

Andreashaas

Fr 20.00 Aha-Theater «Anggeschnitte und
Senneduft»
Sa 20.00 Aha-Theater «Anggeschnitte und
Senneduft»
So Der Gottesdienst ist in der
Kornfeldkirche
15.00 Aha-Theater «Anggeschnitte und
Senneduft»
Do 8.45 Andreaschor
10.00 Bio-Stand
13.00 Kleiderbörse
14.00 Frauenverein Albert Schweitzer
14.30 Kaffeli im Foyer
18.00 Nachtessen
19.15 Abendlob
20.00 Jungentreff
Jugendchor AlliCante
Fr 20.00 Aha-Theater «Anggeschnitte und
Senneduft»
Sa 20.00 Aha-Theater «Anggeschnitte und
Senneduft»

Diakonissenhaus

So 9.30 Pfr. Th. Widmer

Freie Evangelische Gemeinde

Erlensträsschen 47
So 9.45 Gottesdienst, E. Kipfer
9.45 Kids-Treff
Do 15.00 Bibelstunde
20.00 Gemeindegebet

St. Chrischona

So 10.00 Gottesdienst mit Abendmahl
Predigt: Markus Müller, Direktor
Mi 20.00 Bibelgesprächskreis

Regio-Gemeinde, Freie evang. Kirche

Lörracherstrasse 50
So 16.00 Gottesdienst mit Kinderprogramm
Predigt: Wolfram Nilles

Von guten Mächten wunderbar geborgen,
erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist bei uns am Abend und am Morgen
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.

Dietrich Bonhoeffer

Traurig nehmen wir Abschied von unserer Mutter, Schwiegermutter und Grossmutter

Hedwig Marti-Beuschel

24. Juni 1926 – 27. Januar 2007

Nach langer Krankheit und liebevoller Betreuung im Claraspital durfte sie am Samstag friedlich einschlafen.

In stiller Trauer:

Ueli und Priska Marti mit Jannik und Simon
Fränzi Marti
Roland und Maria Marti mit Livio und Lena

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, 7. Februar 2007, um 14.00 Uhr in der Kapelle des Gottesackers am Friedhofweg 59 in Riehen statt.

Wer die Verstorbene anders als mit Blumen ehren möchte,
möge in ihrem Sinne die Pro Senectute Basel-Stadt,
PC-Konto 40-4308-3, unterstützen.

Traueradresse: Dr. Franziska Marti, Bockrainweg 4, 4125 Riehen

RZ013328



So nimm denn
meine Hände ...

Mein lieber Berni, mein Ehemann und Lebensgefährte,
unser herzensguter, treubesorgter Papi und Opa,
unser lieber Bruder, Schwager, Onkel und Freund

Bernhard Schmutz-Pförtner

13. März 1923 – 28. Januar 2007

ist nach langer Leidenszeit von uns gegangen.
Wir sind sehr traurig.

Anni Schmutz-Pförtner
Irène Schmutz
Susanne Schmutz
Lynn Ismail
und Familien

Die Trauerfeier mit anschliessender Bestattung findet am Freitag, dem 2. Februar 2007, um 11.00 Uhr auf dem Gottesacker Riehen statt.
Anstelle von Blumenspenden gedenke man der Stiftung Kinderdorf Pestalozzi, Kinderdorfstrasse 20, 9043 Trogen, PC-Kto. 90-7722-4

Traueradresse:

Frau A. Schmutz-Pförtner, Auf der Bischoffhöhe 74, 4125 Riehen

RZ013329

Gemeindeverwaltung



Die **Dokumentationsstelle** freut sich, Ihnen in Zusammenarbeit mit der **Genealogisch-Heraldischen Gesellschaft der Regio Basel** folgenden Kurs anzubieten:

Grundlesekurs der alten deutschen Schreibschrift

Kursdaten: Jeweils Donnerstag
Beginn: 15. März 2007
22., 29. März 2007
12., 19., April 2007
Ende: 26. April 2007

Kurszeit: 18.00 – 19.30 Uhr

Kursort: Dokumentationsstelle Riehen
Gemeindeverwaltung
(Erdgeschoss Büro 034), Wettsteinstr. 1,
4125 Riehen

Kosten: Fr. 100.- je Teilnehmenden
(am ersten Kursabend zu bezahlen)

Anmeldung an: Dr. Hans B. Kälin
Laufenstr. 39
4053 Basel
Tel: 061/301 74 55
E-Mail: hbkaelin@bluewin.ch

Anmeldeschluss: 9. März 2007

RZ013210

ZAHNZENTRUM FRIEDLINGEN

- professionelle Zahnreinigung
- Amalgamsanierung
- Vollkeramikronen und -inlays

Termine
nach
Vereinbarung

D-Weil am Rhein, Telefon 0049 7621 797379
Hauptstrasse 410, beim Zoll Kleinhüningen

RZ003_610262

AUSSTELLUNGEN

KUNST RAUM RIEHEN

BASELSTRASSE 71

Riehener Salon Werke aus den Beständen der Kunstsammlung der Gemeinde Riehen mit Schwerpunkt auf Malerei von 1900 bis 1945. Bis 18. Februar.

Öffnungszeiten: Mi–Fr 13–18 Uhr, Sa/So 11–18 Uhr.

SPIELZEUGMUSEUM, DORF- UND REBBAUMUSEUM

BASELSTRASSE 34

Sonderausstellung Fanny, Pepper, Sue & Co. – rund um die blonde B. Bis 16. April 2007. **Dauer Ausstellung** Dorfgeschichte, Wein- und Rebbau, historisches Spielzeug. **Öffnungszeiten:** Mo, Mi–So 11–17 Uhr.

FOUNDATION BEYELER

BASELSTRASSE 101

Sonderausstellung EROS und die Kunst der Moderne Bis 18. Februar.

Familienführung Führung für Kinder von 6 bis 10 Jahren in Begleitung am Sonntag, 4. Februar, 11–12 Uhr.

Tour Fixe italiano Führung in italienischer Sprache durch die Sonderausstellung am Sonntag, 4. Februar, 15–16 Uhr.

Montagsführung Plus «EROS in Aktion (bewegte und bewegende Werke) am Montag, 5. Februar, 14–15 Uhr.

Workshop für Kinder Workshop «EROS» für Kinder von 7 bis 10 Jahren am Mittwoch, 7. Februar, 15–17.30 Uhr.

L'origine du monde, histoire du célèbre tableau de Gustave Courbet Vortrag in französischer Sprache von Thierry Savatier, Autor, in Zusammenarbeit mit der Alliance Française, Bâle, am Mittwoch, 7. Februar, 18.45 bis 20 Uhr.

Architektour Museumsarchitektur von Renzo Piano am Samstag, 10. Februar, 15–16 Uhr. **Für Sonderveranstaltungen Anmeldung erforderlich:** Tel. 061 645 97 20 oder E-Mail:

fuehrungen@beyeler.com.

Geöffnet: Täglich 10–18 Uhr, mittwochs bis 20 Uhr. Eintritt: Erwachsene Fr. 21.–, Jugendliche von 11 bis 19 Jahren Fr. 6.–, Studierende bis 30 Jahre Fr. 12.–, Kinder bis 10 Jahre und Art-Club-Mitglieder frei. Familienpass: Fr. 42.–. Inhaber des Oberrheinischen Museumspasses: Fr. 5.–. Vergünstigter Eintritt (Fr. 12.–): montags 10–18 Uhr und mittwochs 17–20 Uhr.

BILDPILOT (EHM. GALERIE SCHOENECK)

BURGSTRASSE 63

Hans Ackermann – Gemälde und Zeichnungen Nur noch bis 3. Februar.

Öffnungszeiten: Di–Fr 15–18 Uhr, Sa 14–17 Uhr.

GALERIE LILIAN ANDRÉE

GARTENGASSE 12

preview 2007 mit Werken von Roland Helmus, Arian Blom, M. Drea, Michel Devrient, Thomas Guth, Pascal H. Poirot, Lorenz Grieder, Rudolf Tschudin.

Öffnungszeiten: Di–Fr 13–18 Uhr, Sa 11–17 Uhr, So 13–16 Uhr.

GALERIE MAZZARA & MOLLWO

GARTENGASSE 10

Joseph W. Bürgi – Bilder, Morné Swanepoel – Skulpturen Bis 18. Februar.

Geöffnet: Di–Fr 14–18 Uhr, Sa 11–17 Uhr.

GALERIE MONFREGOLA-ANDEREGG

BASELSTRASSE 59

Verena Bergmaier – Bilder, Benjamin Oostenbrink – Bilder Nur noch bis 3. Februar.

Geöffnet: Di–Fr 14–18.30 Uhr, Sa 10–17 Uhr.

GALERIE HENZE/KETTERER/TRIEBOLD

WETTSTEINSTRASSE 4

Pizzi Cannella – Regine Bis 5. April.

Geöffnet: Di–Fr 10–12 und 14–18 Uhr, Sa 10–16 Uhr.

Film zu Böcklin

rz. Am Sonntag, 4. Februar, 19 Uhr, zeigt Bernhard Raith im Rahmen der Ausstellung «Riehener Salon» im Kunst Raum Riehen, Baselstrasse 71, seinen Film über den Maler Arnold Böcklin, der 1988 in den Schweizer Kinos und später in diversen Kulturinstitutionen auf der ganzen Welt zu sehen war. Mehr als sieben Jahre hat Bernhard Raith daran gearbeitet. Er filmte die Landschaften, die den Künstler inspirierten und blendet sie fast unmerklich über die Aufnahmen von Böcklins Bilder, die er in zahlreichen Museen rund um den Globus aufgenommen hat. Der informationsreiche Text der Kunsthistorikerin Dorothea Christ folgt Arnold Böcklin und seiner Familie auf dem harten Weg zum Ruhm hin und her zwischen Basel, Italien, Deutschland und Zürich.

Englische Madrigale

rz. «Songs of Joy and Sadness», englische Madrigale aus der Renaissance und aus der Gegenwart, umfasst das neue Konzertprogramm des Basler Vokalensembles. Die Lieder der Freude und Traurigkeit sind zu hören am Samstag, 3. Februar, 19.30 Uhr, im Müntersaal des Bischofshofs, Basel. Leitung und Mezzosopran: Olga Machonova Pavlu, Gitarre: Christoph Rüegg. **Eintritt frei, Kollekte.**

CVJM-Zirkus

rz. Am Samstag, 3. Februar, lädt die CVJM-Jungchar Riehen alle Kinder von vier bis vierzehn Jahren zu einem Nachmittag zum Thema Zirkus ein. Treffpunkt ist um 14.15 Uhr beim Wenkenross (Bushaltestelle Wenkenhof, Linie 32). Das Programm ist um 17.15 Uhr zu Ende. Mitbringen: wetterangepasste Kleidung und etwas zu trinken.

Film und Musik

rz. Eine Gruppe von vier improvisierenden Cellochülerinnen aus Allschwil traf sich mit einer Gruppe von vier improvisierenden Cellochülern aus Riehen, um das Thema Film, Musik und Filmmusik zu erkunden. Daraus ist ein ungewöhnlicher Film entstanden: Drehort und zugleich Hauptdarstellerin ist die uralte Maison Winter in Montreux-Jeune im Elsass mit ihren vielen Zimmern, ihrer Scheune, ihrem Garten. Dort haben die Schülerinnen und Schüler ihre Bilder und ihre Musik gefunden. Sie haben das Bildmaterial selbst ausgewählt; die Synchronisation mit Musik entstand unter Mitwirkung der Lehrerinnen. «Magie des Orts» wird am Dienstag, 6. Februar, 19 Uhr, im Saal der Musikschule Riehen, Rössligasse 51, gezeigt. Der Film dauert eine halbe Stunde und wird von einem Cello-Orchester aus beiden Klassen umrahmt. Premiere ist am Montag, 5. Februar, 19.15h in Allschwil, Aula am Lettenweg, Lettenweg 25.

«Café Africa»

rz. Jeweils im Wintersemester führt das Zentrum für Afrikastudien der Universität Basel eine Veranstaltungsreihe unter dem Titel «Café Africa» durch. In entspannter Kaffeehausatmosphäre werden aktuelle Forschungsergebnisse vorgestellt oder Debatten aufgegriffen. «Café Africa» vom Montag, 5. Februar, ist dem Thema «Migration – Lebensform des 21. Jahrhunderts. Afrikanische Mobilität und die Schweiz» gewidmet. Im Zentrum stehen die Migranten und Migrantinnen aus Afrika und ihre Erfahrungen in der Schweiz. Die Diskussion wird eröffnet mit Beiträgen folgender Gäste: Lilo Roost Vischer, Ethnologin, Lehrbeauftragte der Universität Basel und projektbezogene Mitarbeiterin von «Integration Basel», Denise Efi-nayi-Mäder, Soziologin, Vizedirektorin des «Forums für Migrationsstudien» der Universität Neuchâtel, Kwabena Asumadu, Mitglied der Ghana Community Basel, Arlesheim, und Bettina Zeuglin (Gesprächsleitung), Historikerin, Caritas Schweiz, Luzern.

«Café Africa» findet statt im Unternehmen Mitte, Bergergasse 30, Weinbar, 1. Stock. Türöffnung 18 Uhr. Diskussion 18.30–20 Uhr.



Andreas Wicki, Gast im neuen Kultur- und Kunstraum an der Rössligasse 9, gestaltet mehrheitlich grossformatige Bilder.

Foto: zVg

KULTUR Andreas Wicki an der Rössligasse 9

Künstlerische Raumerweiterung

rz. Im neuen Kultur- und Kunstraum der Künstlerin Barbara Schürch an der Rössligasse 9 ist seit einem Monat Andreas Wicki zu Gast. Der Basler Künstler plant eine Ausstellung, die dem Thema Raumerweiterung gewidmet ist. In seinen mehrheitlich grossformatigen Bildern, die mit immenser Präzision gestaltet sind, setzt sich Andreas Wicki auf verschiedenen Ebenen mit dem Thema Raum und der in der Schweiz nicht vorhandenen Weite auseinander. Exaktheit und Detail treffen auf die Dimension des Grosszügigen und Unendlichen.

Für Andreas Wicki stellt das zwei-monatige Wirken an der Rössligasse 9

eine zeitlich begrenzte «Raumerweiterung» seines eigenen kleinen Ateliers an der Allschwilerstrasse in Basel dar. Nach einer längeren Ausstellungspause nützt der Künstler die Gelegenheit, seine Werke im stimmungsvollen Raum an der Rössligasse einer breiteren Öffentlichkeit zu zeigen, und er hofft auf einen regen Austausch.

Vernissage am Samstag, 10. Februar, ab 15 Uhr. Weitere Öffnungszeiten in Anwesenheit des Künstlers: Sonntag, 11. Februar 13.30–18.30 Uhr, Samstag/Sonntag, 17./18. Februar und Mittwoch bis Sonntag, 21. bis 25. Februar, jeweils 13.30–18.30 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung 061 321 08 92.

KALENDARIUM RIEHEN/BETTINGEN

FREITAG, 2.2.

VEREINE

«Ankeschnitte und Senneduft»

Lustspiel in zwei Akten von Carmelo Pententi. Vorführung des AHA-Theaters unter der Regie von Kathrin Bucher, Andreahaus, Keltenweg 41, 20 Uhr. Premièrere mit Bauernbuffet anlässlich des zehnjährigen Bestehens des AHA-Theaters.

Eintritt frei, Kollekte

SAMSTAG, 3.2.

THEATER

«Ankeschnitte und Senneduft»

Lustspiel in zwei Akten von Carmelo Pententi. Andreahaus, Keltenweg 41, 20 Uhr.

Eintritt frei, Kollekte

SAMSTAG, 3.2.

FIGURENTHEATER

«Die Rückkehr des Mauerseglers»

Das Figurentheater Vagabu spielt «Die Rückkehr des Mauerseglers». Saal der Musikschule Riehen, Rössligasse 51, 17 Uhr.

Eintritt: Fr. 25.–/15.– (erm. für Jugendliche), Infothek Riehen, Tel. 061 641 40 70.

SONNTAG, 4.2.

FÜHRUNG

«Andere Weibsbilder»

Führung im Spielzeugmuseum mit Konservator Bernhard Graf, 11.15 Uhr.

SONNTAG, 4.2.

VEREINE

«Ankeschnitte und Senneduft»

Lustspiel in zwei Akten von Carmelo Pententi, Andreahaus, Keltenweg 41, 15 Uhr.

Eintritt frei, Kollekte

SAMSTAG, 3.2.

VEREINE

CVJM-Zirkus

Nachmittag der CVJM für Kinder von 4 bis 14 Jahren (siehe Vorschau auf dieser Seite).

SAMSTAG, 3.2.

FIGURENTHEATER

«Die Rückkehr des Mauerseglers»

Das Figurentheater Vagabu spielt «Die Rückkehr des Mauerseglers». Musiksaal der Musikschule Riehen, 17 Uhr.

Eintritt: siehe Eintrag vom 3.2.

SONNTAG, 4.2.

FILM

Film zu Arnold Böcklin

«Arnold Böcklin. Eine biografische Erzählung in Bildern und Musik». Film von Bernhard Raith. Kunst Raum Riehen, Baselstrasse 71, 19 Uhr.

KULTUR Figurentheater «Zoff & Zank»

Vom Streiten und versöhnen

lp. Am Mittwoch, 7. Februar, 15 Uhr, ist im Freizeitzentrum Landauer, Blutrainingweg 12, das Figurentheater Doris Weiler mit dem Stück «Zoff & Zank» zu Gast. Zoff und Zank sind zwei Monster, die durch einen Berg getrennt sind. «Zoff» sieht jeden Morgen die Sonne aufgehen und «Zank» sieht sie abends untergehen. Durch ein Loch im Berg

können sie miteinander reden und sich streiten, bis die Felsbrocken fliegen. Frei nach dem Kinderbuch «Du hast Angefangen! Nein Du!» von David Mc Kee. Theaterfassung von Gertrud Pigor.

Ein Theater für alle ab 5 Jahren. Eintritt: Fr 8.–. Nach Beginn der Vorstellung ist kein Eintritt mehr möglich!

KULTUR Singstimmen aus aller Welt

Europäisches Jugendchorfestival

lp. Vom 16. bis 20. Mai findet das Europäische Jugendchor Festival Basel zum sechsten Mal statt. Es werden zehn Kinder- und Jugendchöre aus Armenien, Belgien, Bulgarien, Deutschland, Finnland, Holland, Polen, Litauen, Spanien und der Tschechischen Republik, ein Gastchor aus Kasachstan sowie elf Chöre aus allen Regionen der Schweiz auftreten. Das bewährte Konzept vereint hohe musikalische Qualität mit interkultureller Begegnung. Jugendchöre, Gymnasien, Musikschulen und Kirchengemeinden beherbergen die knapp 600 jugendlichen Gäste in eigenen Gastfamilien.

Auf dem Programm steht hauptsächlich geistliche und weltliche Musik

aus dem jeweiligen Kulturkreis der jugendlichen Sängerinnen und Sänger. Die Chöre werden sich unter anderem an Auffahrtsgottesdiensten beteiligen und auf öffentlichen Plätzen der Basler Innenstadt ihr Können präsentieren.

Von den Musikhochschulen Basel, Zürich und Luzern wird ein begleitender Basiskurs «Kinder- und Jugendchorleitung» angeboten, der vom 14. bis 19. Mai in der Musik-Akademie Basel stattfindet. Das Kursprogramm bezieht einige der in der Chorszene weltweit bekannten Leitungen der Festivalchöre mit ein und richtet sich an Chorfachleute aus der ganzen Schweiz.

Weitere Infos im Internet unter www.ejcf.ch.



Blutrainweg 12, Riehen

«Zoff & Zank»

figurentheater doris weiller

Mittwoch, 7. Februar 2007
15.00 Uhr

Unkostenbeitrag Fr. 8.–

Mutter-/Vater-/Kindgruppen

Beim Spielen, Singen und Basteln treffen sich Mütter oder Väter und deren Kinder ab anderthalb Jahren. Das Kind macht seine ersten Gruppenerfahrungen, ohne auf den sicheren Rückhalt der Mutter/des Vaters verzichten zu müssen.

Alter: ab 18 Monaten
Kosten: Fr. 10.– pro Morgen
Zeit: Dienstag von 9.15 bis 11 Uhr
Leitung und Auskunft: Frau Sandra Pfister
Telefon 061 601 22 49



Aussenanlage: Mo bis So von 8.00 Uhr bis Einbruch der Dunkelheit.

Haus: Di, Do + Fr 14.00–21.30 Uhr
Mi + Sa 14.00–18.00 Uhr
So + Mo geschlossen

GEMEINDEVERWALTUNG RIEHEN

RZ013331

IMPLANTATE, ZAHNBEHANDLUNGEN ZAHNERSATZ in Ihrer Nähe, besser und günstiger als bei dentesana? **UNMÖGLICH!**
Gratis-Unterlagen: www.dentesana.ch
0844 802 310 · hd@dentesana.ch · 30% WIR

RZ177_785022

Gemeindeverwaltung Riehen

Kulturbüro Riehen

Figurentheater Vagabu

Samstag, 3. u. Sonntag, 4. Februar, 17 Uhr

«Die Rückkehr des Mauerseglers»

Eine ornithologische Fantasie...
Figurentheater für Erwachsene und Jugendliche, gespielt von Pierre Cleitman, Christian Schuppli, und Michi Studer.

Musikschule Riehen, Rössligasse 51
Eintritt: Fr 25.-/15.-, Info/Tickets bei Infothek Riehen, Tel. 061 641 40 70

RZ013236

www.riehener-zeitung.ch

Veranstaltung
Mo 5.2., 18.30 Uhr



täglich ausser Dienstag
11–17 Uhr

RZ013339

Weinprobe: Wyhus am Rhy (Basel)

Degustation von Weinen aus dem Markgräfler Land

Eintritt frei.

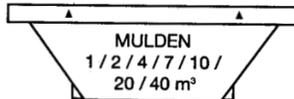
Weinprobe: jeden 1. Montag der Monate
September–April um 18.30 Uhr.

GEMEINDEVERWALTUNG RIEHEN



P. NUSSBAUMER TRANSPORTE AG
BASEL ☎ 061 601 10 66

- Transporte aller Art
- Lastwagen/Kipper
- Hebebühne/Sattelschlepper
- Mulden:



- Kran 12 Tonnen
- Containertransporte
- Umweltgerechte Abfallentsorgung

Im Hirshalm 6, 4125 RIEHEN
Fax 061 601 10 69

RZ_012685

Hieber's KW05
Frische Center
www.hieber.de

„Qualität muss nicht immer teuer sein.“

Kühle Gewürz Gurken
verschiedene Sorten, Abtropfgewicht 360 g
720 ml Glas je 1 kg = € 2,75
€ 0,99

Knorr Fix
verschiedene Sorten, Packung je
€ 0,44

Mazola 100% reines Keimöl
750 ml Flasche
1 ltr. = € 2,25
€ 1,69

Binzen 0049 7621 9687-20
Nollingen 0049 7623 79765-90
Lörrach 0049 7621 9140-20
weil a. Rh. 0049 7621 16189-90
Täglich von 8 bis 20 Uhr - Sa. bis 18 Uhr / Lörrach bis 20 Uhr

RZ003_575795

LA TANDURE
PIZZA-EXPRESS für Riehen und Bettingen
Ofenfrische Pizzas
Düner-Kebab
Spaghetti & Salate
061-641-641-0
Mo geschlossen

RZ012638

Neu!!! Tanzen bei Dane
in Bettingen: Mi und Fr
Rhythmik
ab drei Jahren
Hip-Hop
für Kids, Jugl, Erw. & Fitness
auch Jazz-Dance
Tel. 076 471 19 21

RZ013341

WOHNUNGSMARKT

berger liegenschaften
Riehen
Beim Dorfzentrum vermieten wir per sofort oder nach Vereinbarung in der Wohnüberbauung «Im Glögglihof» moderne, grosszügige

5 1/2-Zimmer-Wohnung, 124 m²
im 1. OG mit Lift. Entree mit Garderobe, Küche mit GWM, Wohn-/Esszimmer, vier Schlafzimmer, Bad/WC, Dusche/WC, Arbeitsecke, Balkon, Kellerabteil, Kinderspielplatz.

Mietzins Fr. 2492.– + Fr. 290.– NK
Autoeinstellplatz Fr. 130.–

Berger Liegenschaften KG
Telefon 061 690 97 10
info@bergerliegenschaften.ch
www.bergerliegenschaften.ch

RZ003_601389

berger liegenschaften
Nähe Rauracherzentrum
Wir vermieten per sofort oder nach Vereinbarung, schöne, helle

5-Zimmer-Wohnung 97 m²
im 1. OG mit Lift, Entrée, Küche, Wohn-/Esszimmer, drei Schlafzimmer, Bad, sep. WC, Balkon gegen Garten, Kellerabteil.

Mietzins Fr. 1650.– + Fr. 250.– NK
Autoeinstellplatz Fr. 125.–

Berger Liegenschaften KG
Telefon 061 690 97 10
info@bergerliegenschaften.ch
www.bergerliegenschaften.ch

RZ003_609166

gribitheurillat
Immobilien-Dienstleistungen und Generalunternehmung

Schnäppchenjäger aufgepasst!
Stadtnah und doch im Grünen. In Bettingen BS verkaufen wir eine helle

4-Zimmer-Wohnung
ca. 104 m² Wohnfläche, Gartensitzplatz, zusätzliche Terrasse, Lift, Einstellhallenplatz und Keller.
Fr. 495 000.–

Fabienne Kuthe
☎ 061 690 40 43
fkuthe@gribitheurillat.ch
www.gribitheurillat.ch

RZ003_607766

DECK
Grosse Wohnung in Riehen
Wir vermieten nach Vereinbarung an der **Störklingasse** eine

4 1/2-Zi-Wohnung (127 m²)
Wohnzimmer mit Cheminée, Galerie, Küche mit Glaskeramik, GWM, Bad/WC, Balkon ca. 7 m².
Mietzins Fr. 2450.– exkl. NK
Deck AG • Aeschenvorstadt 25 • 4010 Basel
Telefon 061 278 91 48 • www.deck.ch

RZ003_613293

Zu verkaufen: sehr gut gepflegtes

4 1/2-Zi-Reihen-Einfamilienhaus
in Riehen, Bischoffhöhe. Modern renoviert, alle Böden Holz, Parkett, Laminat. Zwei Bäder, zwei Sitzplätze mit Natursteinen. Autoeinstellhalle. Haus und Garten pflegeleicht in freundlicher Nachbarschaft. Herrliche Aussichtslage. Nahe Bushaltestelle. Schule und Kindergarten zu Fuss erreichbar.
VHB Fr. 825 000.–
Anfragen unter Chiffre 2954 an die RZ.

RZ013342

Zu vermieten an der Inzlingerstrasse 38, Riehen

5-Zimmer-Wohnung
Maisonette-Wohnung mit 160 m² Wohnfläche und 13 m² Kellerraum, kleiner Garten sowie 43 m² Terrassensitzplatz, Bezug ab Juni 2007
Mietzins Fr. 2280.–, NK Fr. 240.–
Es kann ein Einstellhallenplatz zu Fr. 140.– dazugemietet werden.
Rolf Brüderlin, dipl. Architekt SIA
Telefon 061 641 39 33
E-Mail: rbruederlin@bluewin.ch

RZ013325

Wir vermieten in Riehen an der Baselstrasse sofort oder n. V. eine **grosse, aussergewöhnliche**

4 1/2-Zi-Maisonettewohnung (120 m²)
im 1./2. OG mit Küche, Vorraum, 1 Bad/WC, 1 Dusche/WC, interne Wendeltreppe, Parkettböden, ohne Balkon und Lift, geeignet für Paare ohne Kinder.
Mietzins Fr. 2150.– inkl. NK
Weitere Auskünfte erhalten Sie unter
Telefon 061 278 91 48 oder www.deck.ch

RZ003_613297

Wir vermieten per sofort oder nach Vereinbarung am Rühlweg 101 in Riehen diverse moderne, helle und freundliche

Büroräumlichkeiten
von ca. 50 m² bis 150 m² mit:

- Teppichböden
- Netzwerk/Kabelkanäle durchgehend vorhanden
- Gartensitzplatz
- Cafeteria
- Archivstauraum vorhanden
- Bürogemeinschaften möglich
- Autoeinstellplätze können dazugemietet werden
- Interessante Mietkonditionen

Die Räumlichkeiten sind vielseitig nutzbar, z.B. für Schulungs- und Seminarräume, allgem. Büros, Kanzlei, repräsentative Anlässe usw.

Bitte nehmen Sie mit Herrn Peter Bachmann Kontakt auf, Telefon 061 603 88 50 zu Bürozeiten oder abends 061 643 24 74, oder per E-Mail: info@comasys.ch

RZ013325

Riehen, Kettenackerweg, zu vermieten per 1. Mai 2007

2 1/2-Zimmer-Dachwohnung (2. OG)
66 m², kein Balkon.
Miete Fr. 1060.– + Fr. 130.– NK
Zeitgem. Ausbau, GWM, Parkett.
Ruhige, schöne Wohnlage.
Auskunft: Tel. 061 301 52 50

RZ003_613435

Riehen, am Haselrain zu vermieten per 1. März 2007

1-Zi-Dachwhg. mit Kochnische
35 m², Parkettboden, Dusche/WC
Miete Fr. 592.– inkl. NK
Ruhige, schöne Wohnlage.
Auskunft: Tel. 061 301 52 50

RZ003_613487

WER teilt mit mir KURSRAUM im Dorfzentrum RIEHEN
Günstige Miete
Interessiert?
Tel. 079 437 71 40

RZ013324

Familie mit zwei Kindern sucht

Einfamilienhaus oder **Zwei-Generationenhaus**
in Riehen oder Bettingen
Telefon 061 601 61 83

RZ013321

Hans Heimgartner
Eidg. dipl. Sanitär-Installateur

Sanitäre Anlagen Spenglerei Heizungen

- Reparatur-Service
- Dachrinnen-Reinigung
- Gas-Installationen • Küchen
- Boiler-Reinigung
- Gartenbewässerungen

☎ 061 641 40 90
Bosenhaldenweg 1 • 4125 Riehen

RIEHENER ZEITUNG

Ihre bevorzugte Freitagselektüre – die...

Junger, ambitionierter DJ (19) sucht dringend **schalldichten Raum** zum Üben.
Kosten max. Fr. 200.–/Mt.
Tel. 061 534 40 68

RZ013311

JETZT ANMELDEN!

Fussreflexionen-Massage mit Zertifikat
Kursbeginn: 6. Februar 2007

Bio-Medica
Schule für Fussreflexionen-Massage
Schweizergasse 33 • 4054 Basel • www.bio-medica-basel.ch
Telefon 061 283 77 77

RZ003_611072

AEG
Sensationell günstige Preise auf
Waschautomaten Wäschetrockner Backöfen
Kühl-, Gefrierschränke Grosse Küchen- und Apparate-Ausstellung

Weitere Marken: Miele, V-Zug, Bosch, Electrolux, FORS-Liebherr, Bauknecht etc.

Mo–Fr 9–12 / 14–18.15 Uhr
Sa 9–12 Uhr

U. Baumann AG
4104 Oberwil
Mühlemattstr. 25
Tel. 061 401 28 80
Info@baumannoberwil.ch
www.baumannoberwil.ch

RZ003_604521

Kleinbetrieb sucht

Teilzeit-Sekretärin

Wiedereinsteigerin mit Büroerfahrung ist willkommen.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Maggiolini Kurtz AG
Herr Patallo und Herr Kurtz
Paracelsustrasse 15, 4058 Basel
Telefon 061 641 41 61

RZ013326

K. Schweizer

Egal um wieviel Spannung es geht, wir planen und installieren alle Elektroanlagen.

Baselstrasse 49
4125 Riehen
Fax 061 645 96 65
www.ksag.ch
info@ksag.ch

061 645 96 60

Elektrotechnische Unternehmung
BASEL RIEHEN ALLSCHWIL

Liebi Lüt vo Rieche:

Mir hei au

Ofe- oder Cheminéeholz
Zwei Joor glageret und guet trocke.
Güntschtigi Priis und franco Keller.

Familie Müller, Weiherhof
4146 Hochwald
Tel. 061 751 30 38 / 061 751 38 96

RZ013262

Wir betreuen gerne Ihren Garten von Januar bis Dezember

- Gartenumgestaltungen
- Neuanlagen
- Gartenunterhalt
– Rasenpflege
– Baum-/Sträucherschnitt
– Pflanzarbeiten
- Baumschule/Staudengärtnerei

Beratung und Pflanzenverkauf:
Oberdorfstrasse 57, 4125 Riehen
Öffnungszeiten:

Tel. 061 641 25 42, Fax 061 641 63 10
Mo–Do, 7.30–12 + 13–17 Uhr; Fr, 7.30–16 Uhr
Sa geschlossen

RZ013190



Titelbild der Broschüre von Salome Hofer, die Anfang Jahr an Riehener Jungbürgerinnen und Jungbürger verschickt wurde.

Foto: zVg

POLITIK Aus Maturarbeit wurde Gemeindebroschüre

Jungparlamentarierin erklärt Politik

In der Gemeindebroschüre «18.>jetzt du.», die Anfang Jahr verschickt wurde, erklärt die selbst erst 20-jährige Einwohnerrätin Salome Hofer jungen Stimmberechtigten die schweizerische Politik.

rs. Junge wissen wenig über das politische System der Schweiz und vor allem nicht, wie sie ihre Meinung kundtun und wie sie politische Entscheidungen mitbestimmen können. Diese These erhartete Salome Hofer im Rahmen ihrer Maturarbeit mit Umfragen an fünf Basler Schulen. Und sie beschloss, etwas dagegen zu tun. Kurzerhand entwarf und formulierte sie eine Broschüre, die in kurzen und prägnanten Sätzen das politische System der Schweiz erklärt. Die Gemeinde Riehen hat die Broschüre nun gedruckt und Anfang Jahr zusammen mit einem Brief des Gemeindepräsidenten an die Jungbürgerinnen und Jungbürger verschickt.

Das politische System der Schweiz sei aufgebaut wie der menschliche Körper, heisst es in der Broschüre. Die Füsse seien das Volk, die Beine stünden für die Verfassung, der Rumpf sei die Demokratie, die Ohren symbolisierten das Parlament, das Volkes Stimme vertrete, der Bundesrat sei der Mund, der die beschlossenen Gesetze vollziehe, die Judikative überwache das System mit Argusaugen, Parteien und Verbände seien die Arme des Systems. Die Broschüre ermuntert junge Leute, ihre Meinung in Abstimmungen einflüssen zu lassen. Internet-Adressen führen zu weitergehenden Informationen.

Schon als 14-Jährige wollte Salome Hofer Politikwissenschaften studieren. Bald war klar, dass sie ihre Maturarbeit einem politischen Thema widmen würde. Weil sie etwas Bleibendes schaffen wollte, kam sie vom ursprünglichen Plan einer Schweizer Parteienanalyse ab und widmete sich einer Informationsschrift in der Sprache der Jungen. Auf das Werk darf die Jungpolitikerin, die seit bald einem Jahr als SP-Mitglied dem Einwohnerrat angehört, stolz sein.

VEREINE Spitex Riehen-Bettingen feiert zehnjähriges Bestehen

«Der Druck hat zugenommen»

Vor zehn Jahren nahm der Verein Spitex Riehen-Bettingen seine Arbeit auf. Mit geladenen Gästen aus Riehen und Basel wurde Geburtstag gefeiert.

me. Vom Druck, der auf der Spitex lastet, war am Montag im Haus der Vereine wenig zu spüren, dafür einiges an geteilter Freude, die sich nicht zuletzt in einem üppigen Buffet ausdrückte.

Ziel der Spitexdienste ist es, dass Menschen, die Pflege oder Unterstützung im Haushalt benötigen, möglichst selbstständig bleiben können, Hilfe zur Selbsthilfe heisst das Motto. Vor der Gründung der Spitex Riehen-Bettingen waren dafür der Hauspflegeverein und der Krankenpflegeverein zuständig. Seit der Fusion vor zehn Jahren arbeiten in jedem der drei Teams, die für Riehen und Bettingen zuständig sind, Krankenschwestern, Hauspflegerinnen und Haushelferinnen zusammen. Zurzeit sind es 76 Mitarbeiterinnen – ausschliesslich Frauen –, mit einem Arbeitspensum von insgesamt rund 37 Vollzeitstellen. Dem stehen jährlich rund 700 Kundinnen bzw. Patienten gegenüber, die über eine bestimmte Zeitspanne mit unterschiedlichen Hilfeleistungen begleitet werden.

Seit die Spitäler ihre Patienten aus Kostengründen immer früher nach Hause schicken, sei der Druck auf die Spitex gewachsen, sagt Präsidentin Christine Locher-Hoch gegenüber der RZ. Die Tarifverhandlungen mit den Krankenkassen seien härter geworden. Umso wichtiger sei die Unterstützung der Gemeinden Riehen und Bettingen sowie die gute Zusammenarbeit mit der Spitex Basel, den privaten Spitexdiensten, der gegenseitigen Hilfe und den Sozialdiensten der Kirchen.



Nach der Ansprache der Betriebsleiterin Ingrid Zimmer (Bild oben) stiessen die Gäste auf das Jubiläum der Spitex an. Neben den zuständigen Gemeindepolitikern aus Riehen fand auch der Basler Regierungsrat Carlo Conti den Weg ins Haus der Vereine (Bild unten, im Gespräch mit Spitex-Präsidentin Christine Locher).

Fotos: Philippe Jaquet

Reklameteil

fairstehen



Wir wollen, dass alle auf offene Ohren stossen. Auch diejenigen, die noch nie mit uns in Kontakt getreten sind.



**Basler
Kantonalbank**
fair banking

AUS DER BADISCHEN NACHBARSCHAFT

Lörrach und der Eurodistrict

Am vergangenen Freitag fand die Gründungsversammlung des Eurodistricts statt. Mit den folgenden Worten vertrat dabei Lörrachs Oberbürgermeisterin Gudrun Heute-Bluhm ihre Position: «Die Stadt Lörrach muss im Eurodistrict eine aktive Rolle spielen und die Entwicklung des Dreilandes mit eigenen Ideen vorantreiben.» Ausserdem empfahl sie, begleitend zu den politischen Diskussionen die Standortinitiative «Metrobasel» intensiv weiter zu verfolgen. Für die politische Zusammenarbeit in der Dreiländerzone könnten die Visionen des Wirtschaftsstandortes als eine Art Leitbild dienen.

Wichtige Anliegen Lörrachs im Eurodistrict sind ein einheitliches Tarifsystem für den Nahverkehr, die Positionierung der Stadt als eigenständiger Bildungs- und Kulturstandort und die Wahrnehmung aller Wirtschaftsfaktoren in den drei Teilregionen. Die Oberbürgermeisterin wertet den Eurodistrict als eine Einrichtung für politische Fachleute.

Flächenerhebung 2007

Die Stadt Lörrach ist für ihren sparsamen Flächenverbrauch vom Regierungspräsidium Freiburg gelobt worden. Dies teilte Bürgermeisterin Marion Dammann während eines Mediengesprächs über die Ergebnisse der «Flächenerhebung 2007» für das Stadtgebiet mit. Rund vier Hektaren werden jedes Jahr für Siedlungs- und Verkehrsflächen verbraucht. Im neuen Flächennutzungsplan wird ebenfalls diese Grösse angenommen. Lörrach setzt weiterhin auf einen sparsamen Flächenverbrauch. Laut Marion Dammann hat die Stadt bisher allerdings längst nicht alle zur Bebauung vorgesehenen Flächen genutzt. Von den 39,4 Quadratkilometern Gesamtfläche der Stadt Lörrach entfallen rund zwölf auf Siedlungs- und Verkehrsflächen. Dazu gehören 7,5 Quadratkilometer Gebäude- und Freiflächen, 50 Hektaren Betriebsflächen, 920,9 Hektaren Sport- und Grünflächen samt Campingplatz, 3,4 Quadratkilometer Verkehrsfläche und der Friedhof mit 111,2 Hektaren. Diese Zahlen wurden von Klaus Jost vom Fachbereich «Vermessung und Grundbuch» per 31. Dezember 2006 erhoben. Jost wies darauf hin, dass von den rund zwölf Quadratkilometern

Siedlungs- und Verkehrsflächen nur achtzehn Prozent tatsächlich überbaut sind. Das seit 1962 gepflegte Liegenschaftskataster für das Stadtgebiet wird vom Fachbereich «Vermessung und Grundbuch» geführt und erfüllt damit eine vom Land übertragene Hoheitsaufgabe.

Das Badener Land in Basel

Die Sonderschau «Das Badener Land lädt ein» wird vom 2. bis 11. März zum fünften Mal an der Muba in Basel vertreten sein. Auf 2200 Quadratmetern und mit rund achtzig Ausstellungspartnern aus Gastronomie, Handel, Gewerbe und Dienstleistungssektor wird sie einen Einblick in die badische Nachbarschaft geben. Die Messe Lörrach, die die Ausstellung organisiert, teilte mit, dass die zur Verfügung stehenden Standflächen ausgebucht sind. Laut den Organisatoren wird den Besuchern die Vielfalt des Lebens auf der anderen Seite der Landesgrenze «en miniature» präsentiert. Gleichzeitig zeigt die Sonderschau einen kleinen Ausschnitt aus dem Angebot der Regio-Messe, die vom 20. bis 29. April in Lörrach stattfinden wird. Das Thema «Gold aus dem Badenerland» wird in Zusammenarbeit mit dem Landgast-

hof Erdmannshöhle in Hasel erläutert. Denn kaum jemand weiss, dass die Flüsse Wiese und Rhein Gold mit sich führen. Als besondere Attraktion können die Besucher der Sonderschau ihr Glück versuchen und den Umgang mit einer Goldwaschpfanne üben.

Neue Regionalwährung

Am 13. Januar wurde in Schopfheim der so genannte Dreyecker eingeführt und seit letzter Woche ist er auch in Lörrach erhältlich. Der Naturkostladen Pestalozzi in Lörrach-Stetten dient als Ausgabestelle dieses neuen Tauschgeldes. Momentan sind 5100 «Dreyecker» im Umlauf und in Lörrach nehmen bis jetzt zehn Geschäfte die Regionalwährung als Zahlungsmittel an – im gesamten Landkreis sind es 45 Geschäfte.

«Ziel des Regionalgeldes ist eine verträgliche Stärkung der lokalen Wirtschaft», erklärte Mitinitiator Heinz Pellermeier. Das mit begrenzter Gültigkeit versehene Geld soll eine schnellere Umlaufzeit als der Euro garantieren und durch seine Ortsgebundenheit verhindern, dass es aus der Region abfließt. Darüber hinaus wollen die Initianten das spekulative Geschäft mit Geld verhindern, indem keine Zinsen auf den Dreyecker erhoben werden

können. «Die Menschen sollen arbeiten und nicht das Geld», sagte Pellermeier. Die Idee einer regionalen Währung wurde in der Bevölkerung durchaus positiv aufgenommen. Gleichwohl bedarf es noch einiger Überzeugungsarbeit bei den Gewerbetreibenden.

Informationsabend

Am Montag, 5. Februar, um 18 Uhr bietet die Stadtbibliothek Weil am Rhein erstmals einen speziellen Informationsabend über ihre Angebote für Erziehende und Lehrkräfte an. Im Jahr 2004 ergab eine Befragung von 300'000 Schülerinnen und Schülern, dass ein Drittel von ihnen im Elternhaus keinen Kontakt mit Büchern hat. Dabei ist bekannt, dass es beim Lesen um mehr geht als um eine Freizeitbeschäftigung. Was Schülerinnen und Schüler fachlich lernen und verstehen, hängt in hohem Masse von ihrer Lesekompetenz ab. Lesen als kulturelle Basistechnik wird in allen Lebensbereichen vorausgesetzt und will von Anfang an geübt und gefördert werden. Die Kooperation von Schule, Kindergarten und Bibliothek hat sich dabei bewährt.

Astrid Schweda

www.merkel.ch
info@merkel.ch

Ein starker Partner für:

- > Druck
- > Druckvorstufe
- > Copyshop
- > Internet

neu Plakate + Poster

Merkel Druck AG
Baselstrasse 52, 4125 Riehen
061 641 44 59

Der gute Uhrmacher im Kleinbasel

R. Heinzelmann

Uhren und Bijouterie
Ochsengasse 13,
Basel, Tel. 061 681 33 20

Offizielle Vertretung
RADO, Certina,
Mido, ORIS

Grosse Auswahl
von Wand- und
Tischuhren

FRIEDLIN AG
Riehen

Sanitäre Installationen
Spenglerei
Kanal- und Rohrreinigung
Reparaturservice
Sani-Shop

www.friedlin.ch
Rössligasse 40
4125 Riehen
Telefon 061 641 15 71
Telefax 061 641 21 15

Wellness im eigenen Bad

Papeterie Wetzel

Papeterie Wetzel
Inh. J. & I. Blattner
Schmiedgasse 14, 4125 Riehen

Bürobedarf, Zeichenmaterial,
Geschenk- und Bastelboutique
Copy Shop

Tel. 061 641 47 47 Fax 061 641 57 51
papwetz@bluewin.ch www.papwetz.ch

Pestalozzi Apotheke
HOMÖOPATHIE
Apotheke für Naturheilmittel

Burkhard Sieper
Ganzheitsapotheker

Hauptstr. 29, 79540 Lörrach-Stetten
Telefon 00 49 (0)7621 - 91 98 90, Fax 91 98 99
www.bio-apo.de e-mail: info@bio-apo.de
Mo-Fr 8.00 - 19.00 Sa 8.00 - 14.00

Pestalozzi Naturkost
BIOLOGISCHE LEBENSMITTEL
& Café

Geniessen Sie das erweiterte
Gemüsesortiment in kontr.
biologischer Qualität, vorw. **Demeter!**

Weihenweg 2, 79540 Lörrach
Telefon + Fax 0049 7621 174 950
weitere Infos www.pestalozzi.de

KREUZWORTRÄTSEL NR. 5

Einwohnerzahl ... zu «NOKE»	chines. Feldmass	Farbe	eh. schwed. Tennisspieler	Ohnmacht frz.: Fieberwahn	Amicitia-Junioren boten starke ...	engl. Flächenmass sowieso	Riehener Figurentheater	Vorname der Ullmann Kanton	brit. Prinzessin * 1950
rückzahlbares Geld		dt. Stadt	süßes Leben (ital.)					3	
Raubfisch	9	engl.: zehn						4	
Seestreitkraft	span. Fluss Abk. f. Arrest		12	Genese	Abk. CH-Kanton	ital.: Land engl.: Benutzer	1		
Riehener Restaurant	5			Nichtfachmann		Autokz. Peru		US-Jazzmusiker † 1974	
Abk. f. d. CH-Radio- u. TV-Gesellschaft		Gemeindespital erhält neuen ...	äthiop. Kaisertitel Abk. f. Hektar			med. Name d. Elle Handlungen		7	vorausfühlen
dt. Autor † 1956			15	Heer	engl.: Netz				altgriech. Stadt
Erdloch	tibetan. Hptst. Unglück, Böses				Gräserborsten Erlasse		10		
		ital.: drei				frz.: Sommer Mz. peruan. Fluss			6
Gewitztheit		Bücherzettel: Lesereisen in ...	14						
						ägypt. Gottheit		männl. Vorname	Heimatort von A. Anker
engl.: hören			8	Ort im Kt. AG		Kreuzinschrift Zch. f. Gallium			11
		Form des Buddhismus			Schierlingstanne				13
Abk. f. d. Schweiz. Tropeninstitut	Senkblei			Abk. f. Gemeinde		Mini-Bikinis			aktuell, im Trend

Bestattungen
STOLZ SÖHNE

Überführungen
im In- und Ausland
Trauerdrucksachen

Brünnlirain 7, Riehen
Tel. 061 641 07 07

meyer

seit 1925 Ihr Elektrofachgeschäft
Ihr Partner

Dienstleistungen

- Planung
- Ausführung
- Service
- 24 h-Pikett

Elektro-Laden

- Arte + Licht
- Haushaltgeräte
- Div. Elektroartikel
- Reparaturen

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 7.30-12.00, 13.30-18.30 Uhr
Samstag 8.00-12.00 Uhr

Baselstrasse 3 Tel. 061 641 11 17
4125 Riehen Fax 061 641 20 70

RIEHENER ZEITUNG

Vermissen Sie Ihre abonnierte RZ im Briefkasten?

Unter diesen Telefonnummern können Sie Ihre RZ einfordern:

Post Riehen 1 061 645 90 36
Post Bettingen 061 601 40 43
oder
Riehener Zeitung 061 645 10 00

Liebe Rätselfreunde

Die Lösungswörter der Kreuzworträtsel Nr. 1 bis 4 lauten: Lebensqualität (Nr. 1); Fasnachtscomité (Nr. 2); Schattentheater (Nr. 3); Neuorganisation (Nr. 4). Einen Geschenkgutschein im Wert von je 20 Franken haben gewonnen: Elisabeth Keller, Rheintalweg 112, Riehen; Doris Sutter-Grether, Furfel-

derstr. 37, Riehen; Roland Moser, Grenzacherweg 200/1, Riehen; Ariane Schmid, Unt. Schellenberg 134, Riehen; Christoph Rüegg, Im Hirshalm 2, Riehen. Herzliche Gratulation!

Der nächste Talon für die Kreuzworträtsel Nr. 5 bis 8 erscheint in der RZ Nr. 8 vom 23. Februar. Vergessen Sie also nicht, alle Lösungswörter im Monat Februar aufzubewahren.

Lösungswort Nr. 5

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----

für die nächste Drucksache ...

NOTEGEN COPY AG
TELEFON 061 601 45 51

... damit Ihre Botschaft ankommt !

www.chiquet.ch
BADEBOUQUE

Holen Sie sich das Wasserspar-Set Aquaclic mit Design ...

... und sparen Sie Wasser für ca. Fr. 100.- pro Person und Jahr - ohne Komfortverlust

Baselstrasse 9 4125 Riehen

LESUNG Der Senslerdeutsch-Experte Christian Schmutz im «Kaleidoskop»

Vom «Hutätä» zum «Ofeloch»

Der «Hutätä» habe Generationen von Senslern Angst gemacht, berichtet Christian Schmutz am vergangenen Dienstag im Kellertheater der Alten Kanzlei, und erzählte die Geschichte vom ungezogenen Bub, der partout nicht ins Bett gehen wollte, und davon, wie der Kleine auf immer und ewig verschwand. Dabei wollte ihm die Mutter mit der Drohung, der Hutätä würde ihn holen, nur Angst einjagen, als sie den Knecht damit beauftragte, den «Hutätä» zu spielen. Der echte Hutätä kam dem verkleideten zuvor und nahm den Knaben aus den Händen der ahnungslosen Mutter mit.

Das ist eine von drei Sagen, die der Dialektextperte auf Senslerdeutsch erzählte, jenem Dialekt aus dem Fribourgischen, der eine ganz eigene Satzmelodie besitzt und durch jahrhundertelange Isolation zwischen dem reformierten Bernbiet und dem katholischen Frankreich viele alte Sprachformen bewahrt hat. Dennoch flossen Ele-

mente aus den Nachbarsprachen ein. So enthält das Senslerdeutsch spürbare Einflüsse aus dem Französischen – zum Beispiel «patiniere» für Schlittschuhlaufen oder «Bärisou» für Regenschirm (von «parasol», französisch für Sonnenschirm). Christian Schmutz, Koautor eines Senslerdeutschen Wörterbuches, trat mit dem Publikum in Dialog, beantwortete Fragen und charakterisierte den Dialekt.

Nach einer kurzen Einführung durch Edith Lohner hatte Christian Schmutz, der zum Team der Radio-DRS-Dialektsendung «Schnabelweid» gehört, den Abend vor über sechzig gut gelaunten Gästen mit einer selber geschriebenen Geschichte begonnen. Mit viel Witz und Charme erzählte er, wie einige Jungs am Hang vor dem Haus ein Skirennen organisierten und dabei um selber gebastelte Medaillen führen – «fascht wie am Lauberhorn!»

Neben dem «Hutätä» erzählte Schmutz die Märchen «Vom scheidende

Chrischi und vom Lappihans» und «De Jäggeli im Ofeloch». Der vom Bruder ständig gehänselte Lappihans macht dank einem grossen Zufall sein Glück – weil er auf einer Waldlichtung drei unheimliche Hexen beobachtet und die richtigen Schlüsse zieht. Der arme Schuhmacher Jäggeli schafft es dank den Goldstücken, die ihm ein unheimlicher Geselle überlässt, seine Schulden abzubezahlen, und als der Teufel ihn ins Ofenloch schickt, gewinnt Jäggeli dank einer List die Wette und wird den Teufel los.

Alle drei Geschichten finden sich, ins Hochdeutsche übertragen, im von German Kolly zusammengestellten Werk «Sagen und Märchen aus dem Senseland». Christian Schmutz hat die Geschichten ins Senslerdeutsche rückübersetzt. Daraus entstanden zwei Doppel-CDs mit gegen vierzig Erzählungen. Der Kaleidoskop-Abend machte Lust auf mehr.

Rolf Spriessler

TIERWELT Straussennachwuchs im Basler Zolli

Auch grosse Vögel beginnen klein

zgb. Elf Jungstrauss flitzen zurzeit über die Afrikaanlage im Zolli. Geschlüpft sind sie eines nach dem anderen am 6., 7. und 8. Januar. Mit einer Scheitelhöhe von, beim Hahn, bis zu zwei Metern sind Strausse die grössten Vögel der Welt und mit einem Gewicht von bis zu 150 Kilo auch die schwersten. Umso erstaunlicher ist, dass ihre Küken beim Schlüpfen durchschnittlich «nur» 700 Gramm wiegen. Innerhalb kürzester Zeit nehmen sie so stark an Gewicht und Grösse zu, dass sie mit rund eineinhalb Jahren gleich gross und schwer wie ihre Eltern sind. Um dieses Gewicht zu erreichen, gibt es nur eines: fressen, fressen und nochmals fressen. Deshalb sieht man die Jungen im Zolli entweder beim Picken oder beim Ruhen in der Wärme, sei es unter den Flügeln der Eltern oder einer Wärmelampe, wo sie derzeit in aller Ruhe bestaunt werden können.

Bei ihren Ausflügen sausen die Kleinen mit eindrücklicher Geschwindigkeit über die Anlage. Sobald Gefahr droht, stellen sich Hahn und Henne dazwischen, mitunter kein einfaches Unternehmen, da die Jungen instinktiv alle in verschiedene Richtungen flüch-



Noch verbringen die jungen Strausse viel Zeit im Stall. Bisweilen flitzen sie aber auch schon durch das Aussengehege.

Foto: Thomas Jermann

ten. Mit einigem Abstand legen sie sich dann flach auf den Boden und verschmelzen dank dem sandfarbenen Gefieder mit der Umgebung. So getarnt, erinnern sie eher an ein Grasbüschel als an einen saftigen Happen.

Strausse gehören zu der Ordnung der Laufvögel. Diesen Namen tragen sie zu Recht, da sie sich bereits vor zwölf Millionen Jahren zu riesigen For-

men entwickelt haben, denen das Fliegen aufgrund der Grösse abhanden gekommen ist. Ursprünglich war der Afrikanische Strauss über ganz Afrika bis in den südlichen europäischen Teil Russlands verbreitet. Heute leben Wildformen nur noch im Nordwesten von Südafrika. Sie bevorzugen trockene Gebiete und haben sich dem Leben in kargen Landschaften angepasst.

GRATULATIONEN

Hedi Degen-Rykart zum 90. Geburtstag

rz. Am kommenden Montag, 5. Februar, feiert Hedi Degen-Rykart ihren 90. Geburtstag. Die Jubilarin wurde in Zofingen geboren und besuchte die Primarschule in Kleinhüningen sowie die Realschule im Dreirosenschulhaus im Kleinbasel. Nach der Lehre und Arbeit als Coiffeuse heiratete sie im Juli 1945 Peter Degen. Dem Ehepaar wurden zwei Kinder geschenkt. 1954 zog die Familie in ein Einfamilienhaus am Eisenbahnweg. Hier fühlt sich Hedi Degen-Rykart nach wie vor sehr wohl. Sie war viele Jahre aktives Mitglied in der Damenriege der Turnerinnen Riehen.

Nach über 56 glücklichen Ehejahren verstarb ihr Ehemann am 20. April 2002. Es folgte eine schwere Zeit, auch mit gesundheitlichen Problemen. Mit Unterstützung der Spitex, lieben Nach-

barn und von Tochter und Sohn lebt Hedi Degen immer noch im eigenen Haus. Fast jeden Tag spaziert sie ins Dorf, für einen kleinen Einkauf, für einen «Schwatz» oder sie trifft jemanden zu Kuchen und Tee.

Die Riehener Zeitung gratuliert Hedi Degen-Rykart herzlich zum Geburtstag und wünscht ihr für die Zukunft gute Gesundheit und viele glückliche Erlebnisse und Begegnungen.

Ruth Kern-Schaub zum 90. Geburtstag

rz. Am 7. Februar 1917 geboren, darf Ruth Kern-Schaub am kommenden Mittwoch zuhause an der Rüdinstrasse ihren 90. Geburtstag feiern.

Die Riehener Zeitung gratuliert der Jubilarin herzlich und wünscht ihr auch für die Zukunft gute Gesundheit und viel Glück.

LESERBRIEFE

Endlich Tempo 30 in der Schützengasse!

Nun also steht die Signalisation «Tempo 30» in der Schützengasse – wir sind froh und dankbar! Viele Kinder, jüngere und ältere Personen, die zu Fuss unterwegs sind, werden von dieser Massnahme im Sinne der Sicherheit profitieren. Ich kann fast nicht glauben, dass die Realisierung dieser Temporeduktion – ohne bauliche Massnahmen – offenbar nur im Schnecken tempo vorangehen konnte. Blicken wir zurück: Im Februar 2005 wurde die Petition «Sicherer Kindergarten- und Schulweg», die eine Verkehrsberuhigung in der Schützengasse forderte, eingereicht. Im Juni 2005 stimmte der Einwohnerrat der Geschwindigkeitsreduktion zu. Seither sind über eineinhalb Jahre vergangen. Wir sind auf unsere Nachfragen hin von der Verwaltung mit verschiedensten, zum Teil widersprüchlichen Erklärungen für die Verzögerung vertröstet worden.

Jetzt, wo das lange Warten zu einem guten Ende gekommen ist, bleibt der Blick in die Zukunft: Ich hoffe, dass die Schützengasse ihre Attraktivität als Durchgangssache durch diese Temporeduktion verliert, dass die Einhaltung

der Geschwindigkeit in genügendem Mass kontrolliert wird und somit unsere Kinder ein Stück sicherer ihren Weg zum Kindergarten bzw. zur Schule zurücklegen können.

Maja Kopp, Petitionskomitee «Sicherer Kindergarten- und Schulweg», Riehen

Handlungsbedarf

Mein Dank gilt den Angestellten der BVB. Sie leisten bei Schneewetter Ausserordentliches. Dass es bei dieser Witterung zu Verspätungen kommt, ist verständlich. Bei den BVB ist ja auch bei Normalbetrieb keine Luft mehr drin.

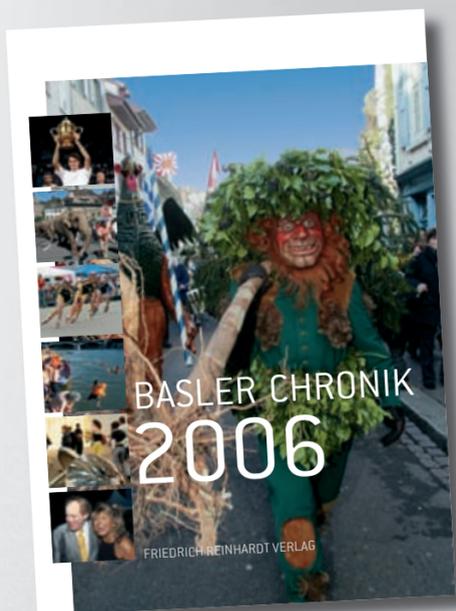
Misslich ist es, dass auf der Linie 6 nach Riehen nach der Streichung des Zweiers auch im Normalbetrieb der Fahrplan in den Stosszeiten nicht mehr eingehalten werden kann. Das sollte der Regierung zu denken geben. Die Situation einfach zu beobachten, wie mir das die Regierung auf meine Interpellation hin ausgerichtet hat, reicht hier nicht mehr. Insbesondere in der kalten Jahreszeit besteht hier eindeutig Handlungsbedarf!

Roland Engeler-Ohnemus, SP-Grossrat, Riehen

Mitten im Dorf – Ihre...

RIEHENER ZEITUNG

Reklameteil



Basler Chronik 2006

Die «Basler Chronik 2006» blickt mit Texten und Bildern auf das vergangene Jahr zurück. Auf wichtige Ereignisse und kleine Randnotizen der Gesellschaft, auf spannende Begegnungen in Politik und im Alltag. Es sind schöne und lustige, ärgerliche und traurige Begebenheiten, ein bunter Jahresspiegel, der die Leserinnen und Leser zum Schmunzeln, aber auch zum Nachdenken bringt.

Erhältlich in Ihrer Buchhandlung oder unter www.reinhardt.ch

Basler Chronik 2006

200 Seiten, durchgehend farbig bebildert, Hardcover
CHF 30.–, € 22.–
ISBN 978-3-7245-1420-6

reinhardt

Friedrich Reinhardt Verlag
Missionsstrasse 36
CH-4012 Basel
www.reinhardt.ch



Punktgewinn für C-Juniorinnen

rz. Im Spiel gegen die Tabellennachbarinnen aus Burgdorf kamen die C-Juniorinnen des Unihockey-Clubs Riehen (dunkler Dress) zu einem 5:5-Unentschieden; gegen das Spitzenteam Jokerit Birnenstorf gab es hingegen eine 3:12-Abfuhr.

Foto: Philippe Jaquet

SPORT IN KÜRZE

Domink Faber erfolgreich

rz. Der Riehener Dominik Faber (Bogenschiessen Juventas) hat die Recurve-Konkurrenz der Männer beim Hallenturnier in Frick gewonnen. Weitere Podestplätze gab es für Marcel Faber, Bruno Marioni und Leo Faletti.

Bogenschiessen, Indoor-Turnier in Frick, Resultate

Recurve, Männer: 1. Dominik Faber (Juventas) 291. – **Veteranen:** 2. Marcel Faber (Juventas) 287.

Barebow, Männer: 3. Leo Faletti (Juventas) 290.

Bowhunter Recurve, Senioren: 2. Bruno Marioni (Juventas) 290.

Zwei UHCR-Teams im Einsatz

rz. Das Frauen-Grossfeldteam des Unihockey-Clubs Riehen spielt am Sonntag in der Sporthalle Schützenmatt in Burgdorf gegen den TV Flüh-Hofstetten-Rodersdorf II (9.55 Uhr) und den UHC Vikings Grenchen II (11.45 Uhr). Die A-Juniorinnen spielen am Sonntag in der Turnhalle Gyrisberg in Jegenstorf gegen den UHC Trimbach (9 Uhr) und den UHC Oekingen (10.50 Uhr).

«Teddybären-Turnier» im Kleinbasel

pd. Der Basketballclub «Bären Kleinbasel» führt am kommenden Sonntag das zweite «Teddybären-Turnier» durch. Als Attraktion mit dabei: die Birstal Starwings, das diesjährige Überraschungsteam in der Nationalliga A.

Die Gesellschaft zum Bären hat im Jahre 2000 mit der Umsetzung verschiedener Massnahmen im Bereich «Integration durch Sport» begonnen. Eine dieser Massnahmen war die Gründung des Basketballclubs «Bären Kleinbasel». Dieser Klub veranstaltet unter dem Jahr die «Bärennächte», den «Bärencup» und das «Teddybären-Turnier». Das Teddybären-Turnier ist für Basketballteams der Kategorie «Minis» (noch keine Meisterschaftsstufe). Der grosse Erfolg der ersten Ausgabe 2006

Reklameteil

UMZÜGE MÖBELLAGER

Möbelleistung gratis

FLEIG AG
Basel + Reinach
061 272 11 11
www.fleigumzuege.ch

RZ012830

Fachhändler
mit dem besten Riecher

Miele
Waschen - Kochen - Kühlen
Lieferungen und Installationen
zu fairen Konditionen

Preisvergleich lohnt sich!
IHR FAIRER PARTNER

Wettsteinplatz 8
4058 Basel
Tel. 061/693 99 70

HISTO
TV-UND HEIMBEDARF AG

RZ003_613688

ist Grund genug, diesen Event zu wiederholen. Gespielt wird zwischen 10 Uhr und 17 Uhr in der Turnhalle Dreirosen. Um 17 Uhr wird zum Abschluss des Turniertages ein Showmatch zwischen den Birstal Starwings und den Bären Kleinbasel (verstärkt) durchgeführt.

Unihockey-Resultate

Männer, Kleinfeld, 4. Liga, Gruppe 9:	
Wild Dogs Sissach – MM Bettingen	11:3
MM Bettingen – Wil-Gansingen II	5:6
Juniorinnen C Regional, Gruppe 2:	
Jokerit Birnenstorf – UHC Riehen	12:3
UHC Riehen – Burgdorf Lightnings	5:5

Volleyball-Resultate

Frauen, 1. Liga, Gruppe C:	
KTV Riehen I – Sm'Aesch Pfeffingen III	3:1
Männer, 1. Liga, Gruppe C:	
KTV Riehen I – VB Therwil II	3:0
Juniorinnen U18, 2. Liga, Gruppe A:	
TV Muttenz – KTV Riehen I	0:3
Juniorinnen U18, 2. Liga, Gruppe B:	
VBC Laufen II – KTV Riehen II	3:2
Männer, 3. Liga, Gruppe A:	
Gym Liestal II – TV Bettingen	3:0
Plausch Mixed, 3. Liga:	
6 Zwärgli – Pungtschinder	3:1

Volleyball-Vorschau

Männer, 1. Liga, Gruppe C:
Sa, 3. Februar, 16 Uhr, Kemmatten
Volley Hünenberg I – KTV Riehen I

Frauen, 1. Liga, Gruppe C:
So, 4. Februar, 17 Uhr, Gymnasium Laufen
VBC Laufen – KTV Riehen I

Frauen, 2. Liga:
Fr, 2. Februar, 20.30 Uhr, Holbein
SC Uni Basel I – KTV Riehen II
Fr, 2. Februar, 20.30 Uhr, Sandgrube
RTV Basel – TV Bettingen

Juniorinnen U21, 1. Liga:
Mo, 5. Februar, 19 Uhr, Schule Bettingen
TV Bettingen – KTV Riehen
Mi, 7. Februar, 19 Uhr, Schule Bettingen
TV Bettingen – VBC Laufen I

Juniorinnen U18:
Di, 6. Februar, 19 Uhr, Hinter Gärten
KTV Riehen II – VBC Gelterkinden II
Mixed Plausch, 3. Liga:
Fr, 2. Februar, 20.30 Uhr, Schule Bettingen
Pungtschinder – Salties

Handball-Resultate

Junioren U15, Promotionsgruppe 2:
DJK Bad Säckingen – HB Riehen 26:15

Handball-Vorschau

Junioren U17:
Sa, 3. Februar, 14 Uhr, Niederholz
GTV Basel – TVC Muttenz
Männer, 3. Liga, Gruppe A:
Sa, 3. Februar, 16.30 Uhr, Niederholz
Handball Riehen – SG Wahlen/Gym Laufen

Basketball-Resultate

Männer, 3. Liga Regional:
CVJM Riehen II – Liestal Basket II 65:68
Junioren U15 Regional Low:
CVJM Riehen – TV Grenzach 39:81
Junioren U17 Inter:
CVJM Riehen – BC Zürich 51:76

Basketball-Vorschau

Männer, 4. Liga:
Mi, 7. Februar, 20.20 Uhr, Wasserstelzen
CVJM Riehen III – TV Muttenz

RUDErn Swiss Rowing Indoors 2007

Erfolgreiche Basler Ruderklubs

Der Basler Ruderclub gewann an den Swiss Rowing Indoors in Zürich durch Ursula Monzeglio (Gold Frauen Masters) und Simon Haak (Bronze Junioren 15/16 Jahre) zwei Medaillen, Blauweiss-Ruderin Nora Fiechter gewann Silber.

ad/rz. Zu Beginn des Jahres, wenn die Ruderer noch im Wintertraining sind, finden jeweils die Swiss Rowing Indoors statt. In der grossen Sporthalle unterhalb der ETH Zürich waren am vergangenen Samstag hundert Ruderergometer aufgestellt, auf welchen in den verschiedenen Kategorien die entsprechenden Regattadistanzen gerudert wurden. Auf einer grossen Leinwand konnte man das Feld der virtuellen Boote überblicken, welche der Ziellinie entgegenstrebten.

Der Basler Ruderclub war mit einer zwanzigköpfigen Delegation vertreten, bestehend aus Junioren, Juniorinnen, Senioren und Seniorinnen. Auch wenn bei manchen Ruderern noch viel Aufbauarbeit bevorsteht, so durfte sich BRC-Cheftrainer Hansjörg Meyer doch

über Erfolge freuen. Bei den Junioren 13/14 Jahre holte sich Simon Haak die Bronzemedaille, bei den Junioren 15/16 Jahre wurde Luca Fabian, der im vergangenen Jahr den Schweizer Meistertitel bei den Junioren 13/14 Jahre gewonnen hatte, guter Zwölfter unter 66 Teilnehmern. Ursula Monzeglio holte sich bei den Masters Frauen die Goldmedaille.

Nicht am Start war aus gesundheitlichen Gründen der Riehener Leichtgewichtsrunderer Mathias Lampart vom RC Blauweiss Basel. Einen Erfolg feierte Blauweiss mit der Silbermedaille von Nora Fiechter in der offenen Kategorie der Frauen. Höhepunkt der Meisterschaft war der Auftritt des Weltklasseruders André Vonarburg. Der Sempacher wurde zum siebten Mal Schweizer Meister im «Trockenrudern» und verbesserte die Schweizer Bestleistung auf auch international beachtliche 5:49.0.

Swiss Rowing Indoors 2007, Schweizer Meisterschaft auf dem Ruder-Ergometer, 27. Januar 2007, Zürich

Junioren 15/16 Jahre (1500 m): 1. Severin Amrein (SC Sempach) 5:06.4, 4. Luca Fabian (BRC) 5:13.3, 15. Samuel Aeby (BRC) 5:32.9, 18. Thimo Müller (BRC) 5:38.7, 21. Damian Amrein (BRC) 5:39.2, 23. Daniel Jenni (BRC) 5:45.0.– 35 Klassierte.

Junioren 17/18 Jahre (2000 m): 1. Manuel Breitenmoser (RC Erlenbach) 6:45.4, 22. Philipp Pfirrmann (BRC) 7:12.8, 29. Jan Greve (BRC) 7:25.9, 33. Fabian Haak (BRC) 7:29.5.– 36 Klassierte.

Juniorinnen 13/14 Jahre (1000 m): 1. Tanja Duss (SC Luzern) 3:46.2, 8. Nadine Furrer (BRC) 4:13.5, 15. Amelie Heusler (BRC) 4:41.8.– 17 Klassierte.

Junioren 13/14 Jahre (1000 m): 1. Dario Rota (RC Thalwil) 3:28.5, 3. Simon Haak (BRC) 3:36.5.– 33 Klassierte.

Juniorinnen 15/16 Jahre (1500 m): 1. Melanie Holenstein (RC Schaffhausen) 5:41.6, 33. Noemi Meury (BRC) 6:31.3.– 37 Klassierte.

Masters Frauen F30 (2000 m): 1. Ursula Monzeglio (BRC) 7:59.3.– 2 Klassierte.

Frauen Leichtgewicht (2000 m): 1. Fabiane Albrecht (SC Thun) 7:18.8, 12. Agathe Viola (BRC) 8:26.2, 13. Sarah Walser (BRC) 8:37.6.– 13 Klassierte.

Frauen Open (2000 m): 1. Sarah Buck (Belvoir RC Zürich) 7:07.1, 2. Nora Fiechter (TC Blauweiss Basel) 7:08.5.– 21 Klassierte.

Männer Leichtgewicht (2000 m): 1. Jérémy Maillefer (Lausanne Sports) 6:16.8, 27. Lutz Fekonja (BRC) 8:22.0.– 27 Klassierte.

Männer Open (2000 m): 1. André Vonarburg (SC Sempach) 5:49.0, 26. Samuel Thurnherr (BRC) 6:42.4, 32. Hannes Diethelm (BRC) 7:00.8.– 33 Klassierte.



Rudern einmal anders: Schweizer Meisterschaft auf dem Ruderergometer in Zürich.

Foto: zvg

FECHTEN Degen-Weltcupturnier in Prag

Hablützel verlor Olympia-Revanche

Gianna Hablützel-Bürki wurde am Degen-Weltcupturnier von Prag gute Zwölfte. Eine Niederlage in der Olympia-Revanche gegen Ildiko Mincza verhinderte eine noch bessere Klassierung.

pd/rz. Am zweiten Weltcupturnier der Saison 2007 bestätigte die Riehener Degenfechterin Gianna Hablützel-Bürki in Prag als Zwölfte unter 157 Fechterinnen ihr Resultat vom Vorwochenende in Budapest. In der Qualifikation vom Freitag (nur die ersten 16 der aktuellen Weltrangliste sind jeweils direkt für das 64er-Haupttableau gesetzt) gewann sie fünf von sechs Gefechten und qualifizierte sich für das Haupttableau. Dort eliminierte sie am Sonntagmorgen in der ersten Runde die Chinesin Haiyan Wu mit 11:8.

In den Sechzehntelfinals traf Gianna Hablützel-Bürki auf die seit Jahren in der Weltspitze platzierte Sonja Tol, derzeit die Nummer 9 der Weltrangliste. Gianna Hablützel-Bürki konnte ihre Schnelligkeit und Technik gegen die mit 1,85 Metern grossgewachsene Holländerin hervorragend zur Geltung bringen und gewann 15:12.

In den Achtelfinals kam es zum Nostalgie-Recontre mit der Ungarin Ildiko Mincza, die als damalige Nummer 1 der Welt von Gianna Hablützel-Bürki in den Sechzehntelfinals der Olympischen Spiele in Sydney 2000 geschlagen worden war. Hablützel-Bürki zeigte damals eines der besten Gefechte ihrer Karriere und ebnete sich damit den Weg zur Olympia-Silbermedaille. In Prag siegte Mincza knapp mit 10:11, nachdem Hablützel-Bürki kurz vor Schluss noch mit 10:8 geführt hatte. Gianna Hablützel-Bürki meinte danach: «Ich könnte mich ohrfegen, denn ich war so nah dran. Jetzt nutze ich die zwei Wochen Wettkampfpause vor Rom für das Training an Details.»

Degen-Weltcupturnier der Frauen, 27./28. Januar 2007, Prag

Schlussrangliste: 1. Na Li (China), 2. Ana Branza (RUM), 3. Anna Buboleva (RUS) und Anca Bacioiu, 5. Oxana Ermakova (RUS), 6. Ildiko Mincza (UNG), 7. Hanna Cygan (POL), 8. Diana Romagnoli (Zürich/SUI), 10. Sophie Lamon (Sion/SUI), 12. Gianna Hablützel-Bürki (Riehen/SUI), 20. Tiffany Géroudet (Sion/SUI), 47. Julia Bernbach (SUI), 58. Tabea Steffen (SUI), 63. Simone Naef (SUI), 72. Eleonore Evequoz (SUI), 96. Lorraine Marty (SUI), 125. Miriam de Sepibus (SUI), 129. Maria Sapin-Dornacher (SUI), 143. Andrina Baur (SUI). – 157 Fechterinnen klassiert.

FCA-Juniorenturnier

db. Tradition verpflichtet: Auch in diesem Jahr veranstaltet der FC Amicitia Riehen das traditionelle Hallenfußballturnier für die F- und E-Junioren, also für Kinder im Alter von 8 bis 11 Jahren. Das Turnier in den Turnhallen Bäumlhof findet bereits zum 18. Mal statt.

Morgen Samstag spielen 12 Mannschaften bei den F-Junioren um den Turniersieg. Bei der diesjährigen Austragung nehmen zehn Gastmannschaften aus der Region teil, darunter mit dem FC Binzen erstmals ein Team aus Deutschland. Zwei Amicitia-Mannschaften komplettieren das Feld. Der letztjährige Turniersieger und erstmalige Besitzer des Wanderpokals, der FC Ettingen, ist ebenfalls wieder mit von der Partie. Spielbeginn ist um 13.30 Uhr, die Halbfinals beginnen um 19.05 Uhr und der Final ist auf 19.45 Uhr angesetzt.

Am Sonntag ab 9 Uhr geht es bei den E-Junioren mit 14 Gästeteams um den Turniersieg. Auch hier werden neben dem letztjährigen Turniersieger FC Bubendorf zwei Amicitia-Teams das 16er-Teilnehmerfeld vervollständigen. Die Zwischenrunde beginnt um 15.25 Uhr, der Final steigt um 17.15 Uhr.

Für alle, auch für diejenigen, bei denen Fussball nicht an erster Stelle steht, bietet die EGV (Eltern- und Gönnervereinigung) zu Gunsten der Juniorenabteilung während den beiden Turniertagen im «Beizli» zahlreiche Köstlichkeiten an.

LEICHTATHLETIK 30. Hallenmehrkampf des SC Liestal**Sieben Medaillen für den TVR**

Zwei Gold-, drei Silber und zwei Bronzemedailien holte die Jugendriege des TV Riehen am 30. Hallenmehrkampf in Liestal.

rs. Zum 30-Jahr-Jubiläum seines Hallenmehrkampfes für Schülerinnen und Schüler liess sich der SC Liestal etwas Besonderes einfallen: Ein Zauberer verblüffte die grosse Kinderschar vor Beginn der Siegerehrung. Verblüfft sein durfte man auch über die Dominanz des TV Riehen bei der Weiblichen Jugend B: Julia Schneider gewann in dieser Kategorie den Vierkampf, bestehend aus 35-Meter-Sprint, Hochsprung, Medizinballwurf und Hindernislauf vor ihren Vereinskolleginnen Nadja Anklin, Patrizia Eha und Simone Werner. Mit Annika Geiser (7.) und Ramona Brack (11.) folgten zwei weitere Riehenerinnen im ersten Ranglistenviertel. Es war eine von zwei Kategorien, in denen der TVR-Nachwuchs richtig «abräumte». Zwei Podestplätze gab es nämlich auch bei den Schülerinnen B, wo Sybille Rion gewann und Janine Hammer Dritte wurde. Eine Silbermedaille holte Céline Dieterle bei den jüngsten Schülerinnen.

Etwas Wettkampfpech hatten die Riehener Schüler. Patrick Hammer als Zweiter der Männlichen Jugend B war der einzige, der es aufs Podest schaffte. Dabei waren die TVR-Knaben nicht chancenlos. Bei den Schülern A gelang ein hervorragendes Gesamtergebnis. Mit Cyrill Dieterle (4.), Marius Meury (5.), Benjamin Schneider (7.) und Alexander Ham (10.) landeten vier Riehener in den Top Ten, unmittelbar dahinter folgte Marco Thürkauf als Elfter.

Mit 536 Kindern in acht Kategorien verzeichnete der Anlass des SC Liestal

eine Topbeteiligung. Es zeigte sich einmal mehr, dass der Wettkampf als Auflockerung des Wintertrainings sehr geschätzt wird.

30. Hallenmehrkampf des SC Liestal, 28. Januar 2007, Sporthalle Frenkenbündten, Liestal

Männliche Jugend B (28 Klassierte): 1. Dominik Roth (LV Frenke) 2317, 2. Patrick Hammer (TVR) 1915.

Schüler A (58 Klassierte): 1. Cedric Bloch (LV Frenke) 2992, 4. Cyrill Dieterle (TVR) 2741, 5. Marius Meury (TVR) 2696, 7. Benjamin Schneider (TVR) 2604, 10. Alexander Ham (TVR) 2570, 11. Marco Thürkauf (TVR) 2554, 17. Adrian Müller (TVR) 2317, 30. David Dinort (TVR) 2149.

Schüler B (59 Klassierte): 1. Adrian Rudin (TV Bubendorf) 2299, 13. David Anklin (TVR) 1981, 17. Frug Willaredt (TVR) 1928, 25. Dominik Tribolet (TVR) 1734.

Schüler C (82 Klassierte): 1. Tom Schiener (LC Basel) 2014, 21. Flavio Wolf (TVR) 1514, 26. Sileno Papa (TVR) 1459, 52. Jonas Meury (TVR) 1202.

Weibliche Jugend B (44 Klassierte): 1. Julia Schneider (TVR) 2898, 2. Nadja Anklin (TVR) 2759, 3. Patrizia Eha (TVR) 2582, 4. Simone Werner (TVR) 2552, 7. Annika Geiser (TVR) 2309, 11. Ramona Brack (TVR) 2133.

Schülerinnen A (71 Klassierte): 1. Sybille Rion 2713, 3. Janine Hammer 2601, 15. Michèle Thalmann (TVR) 2384, 26. Stina Geiser (TVR) 2173, 51. Salome Bernhard (TVR) 1880, 55. Samira Schad (TVR) 1799, 65. Jessica Poschmann (TVR) 1574, 66. Corina Brander (TVR) 1554.

Schülerinnen B (129 Klassierte): 1. Celine Albisser (LV Frenke) 2564, 28. Lotta Breitenfeld (TVR) 1859, 55. Fiona Leuenberger (TVR) 1569, 75. Anouk Pieters (TVR) 1425, 80. Céline Hürlimann (TVR) 1381, 97. Luce Pieters (TVR) 1195, 111. Joelle Studer (TVR) 1054, 120. Melanie Hammer (TVR) 946.

Schülerinnen C (65 Klassierte): 1. Sarina Walmer (SC Diegten) 1859, 2. Céline Dieterle (TVR) 1774, 8. Nicole Thürkauf (TVR) 1567, 23. Pia Masero (TVR) 1284.



Zwei KTV-Spielerinnen versuchen, mit einem Block einen Angriff der Gäste abzuwehren.

Foto: Philippe Jaquet

VOLLEYBALL KTV Riehen I – Sm'Aesch Pfeffingen II 3:1**KTV-Frauen halten vorne mit**

Nach dem 3:1-Heimerfolg gegen die Reserven des A-Ligisten Sm'Aesch Pfeffingen mischen die Volleyballerinnen des KTV Riehen in ihrer Erstligagruppe nach wie vor vorne mit.

kh/rz. Die Riehenerinnen starteten gut in die Partie gegen den Tabellenneunten Sm'Aesch Pfeffingen und konnten den ersten Satz mit 25:21 relativ sicher für sich entscheiden. Im zweiten Satz begingen sie einige unnötige Fehler, und auch der Kampfgeist, den das

Team in den letzten Spielen gezeigt hatte, fehlte vorübergehend. Die Gäste nutzten dies zum Satzausgleich.

Im dritten Durchgang hatten die Riehenerinnen enorme Probleme in der Annahme, was dazu führte, dass sie mit 10:18 in Rückstand gerieten. Dann aber erwachte der Riehener Siegeswille. Der KTV konnte sich wieder fangen, spielte konzentriert und baute sein Spiel sauber auf. So holte das Heimteam auf und gewann den Satz sogar noch mit 25:23. Im vierten Satz hielten die Riehenerinnen den Druck aufrecht und hatten somit leichtes Spiel.

Hinter den klar in Führung liegenden Teams Fides Ruswil und Volleya Obwalden liegt der KTV Riehen in der

Tabelle gleichauf mit den ersten Verfolgern VBC Ebikon und SP Morbio Volley.

KTV Riehen I – Sm'Aesch Pfeffingen II 3:1 (25:21/22:25/25:23/25:16)

KTV Riehen (Frauen, 1. Liga): Joelle Jenni, Natascha Rück, Simone Bein, Sabrina Casciano, Jacqueline Tollari, Jasmin Gnädinger, Melinda Suja, Stephanie Tschopp, Nadine Schmid, Kathrin Herzog.

Frauen, 1. Liga, Gruppe C, Tabelle: 1. VB Fides Ruswil 16/26 (44:16), 2. VBC Volleya Obwalden 15/24 (40:14), 3. VBC Ebikon 15/18 (34:22), 4. KTV Riehen I 15/18 (32:25), 5. SP Morbio Volley 15/18 (32:27), 6. VBC Laufen 15/16 (29:32), 7. VC Safenwil-Kölliken 15/12 (24:32), 8. PV Lugano 16/8 (21:40), 9. Sm'Aesch Pfeffingen II 15/6 (18:41), 10. VBC Sursee 15/6 (15:40).



Die Medaillengewinnerinnen und -gewinner im TVR-Dress (von links): Patrizia Eha, Nadja Anklin, Céline Dieterle (vorne), Julia Schneider (hinten), Sybille Rion, Patrick Hammer, Janine Hammer.

Foto: zvg

VOLLEYBALL KTV Riehen I – VB Therwil II 3:0**KTV hat Klassenerhalt auf sicher**

Mit einem 3:0-Heimsieg gegen VB Therwil II haben sich die Erstliga-Volleyballer des KTV Riehen bereits drei Runden vor Schluss den Klassenerhalt definitiv gesichert.

dm/rz. Das Wichtigste vorab: Trotz unterbesetztem Kader, schlechter Trainingspräsenz und Verletzungen ist es dem KTV Riehen gelungen, drei Runden vor Saisonende das Verbleiben in der 1. Liga sicherzustellen. Gegen den noch in den Abstiegskampf involvierten VB Therwil starteten die Riehener stark in den ersten Satz. Die Therwiler kamen trotz einigen Riehener Aussetzern nicht ins Spiel; der Satz endete mit einem klaren 25:14.

Auch im zweiten Satz gingen die Riehener gleich in Führung, konnten jedoch ihre anfängliche Dominanz nicht durchziehen und mussten einige gut erspielte Therwiler Punkte hinnehmen. Dennoch reichte es mit 25:20 deutlich zum zweiten Satzgewinn.

Im dritten Satz wurde es spannend. Von Beginn weg entwickelte sich ein offener Schlagabtausch, wobei die Therwiler nun mit teilweise unglaublichen Verteidigungsaktionen glänzten. In der Schlussphase wechselte das Service hin und her und etliche Satzbälle wurden vergeben, bis sich Riehen den Matchgewinn mit dem Punkt zum 33:31 sicherte. Die Riehener liegen in der Tabelle mit 18 Punkten auf Platz fünf.

KTV Riehen I – VB Therwil 3:0 (25:14/25:20/33:31)

KTV Riehen (Männer, 1. Liga): Markus Drephal, J. H. Lee, Alex Perruchoud, Christian Siebenhaar, Yves Moshfegh, Dominic Mathis, Cyrill Bär.

Männer, 1. Liga, Gruppe C, Tabelle: 1. TSV Frick 15/26 (42:17), 2. VBC Buochs 15/24

(38:16), 3. Volley Smash 05 Laufenburg I 15/22 (35:19), 4. VBC Sursee II 15/18 (36:27), 5. KTV Riehen I 15/18 (32:25), 6. VBC Willisau 15/14 (30:28), 7. SV Volley Wyna 15/14 (27:31), 8. VB Therwil 15/8 (17:38), 9. Volley Hünenberg I 15/6 (19:37), 10. PV Lugano II 15/0 (7:45).

HANDBALL DJK Bad Säckingen – Handball Riehen 26:15**Zu viele Fehler im Riehener Angriff**

db. Das Spiel in Bad Säckingen begann für die U15-Junioren von Handball Riehen gut. Die Riehener führten nach Toren von Marc Lorenz und Andrin Aeschbach mit 1:2. Fehler im Riehener Angriff führten dazu, dass die Gastgeber mit schnellen Gegenstössen immer wieder alleine auf Torhüter Patrick Buser losstürmen und bis zur 13. Minute auf 8:2 davonziehen konnten.

Nach einem Timeout kam Riehen besser ins Spiel und verkürzte durch Tore von Jonathan Meyer und Marc Lorenz auf 8:4. Doch wieder konnte Bad Säckingen nach Riehener Fehlern auf 11:4 davonziehen. Kurz vor der Pause war es dann Andrin Aeschbach, der mit drei Toren in Serie zum Pausenresultat von 14:7 verkürzte.

In der Pause nahm HB Riehen einige Umstellungen vor und wollte im Angriff effizienter werden. Doch Bad Säckingen baute die Führung auf 17:8 aus. Danach wogte das Spielgeschehen hin und her und endlich konnte sich auch Eddie Joseph als Torschütze feiern lassen – es stand nun 20:12. Nach ei-

nem Zwischentief geriet HB Riehen mit 23:12 in Rückstand, konnte dann aber den Abstand bis zum Schlussresultat von 26:15 halten.

Sein erstes Meisterschaftsspiel bestritt Dominik Hächler. Er machte seine Sache auf dem rechten Flügel gut, nur wurde er ab und zu von seinen Mitspielern «vergessen». Kein Torerfolg, aber eine gute Leistung in der Verteidigung gelang Ralph Ries.

Im nächsten Spiel treffen die Riehener morgen Samstag um 15.15 Uhr auswärts auf den TV Grenzach.

Bad Säckingen – HB Riehen 26:15 (13:7)

Handball Riehen (Junioren U15): Patrick Buser (Tor); Till Mühlmann, Andrin Aeschbach (8), Eddie Joseph (2), Ralph Ries, Marc Lorenz (4), Jonathan Meyer (1), Dominik Hächler. – Trainer: Daniel Bucher, Daniel Lorenz.

Junioren U15, Promotionsgruppe 2: 1. TV Magden 8/16 (196:107), 2. DJK Bad Säckingen 10/14 (242:190), 3. TV Birsfelden 9/7 (181:202), 4. TV Sissach 8/6 (164:167), 5. TV Grenzach 10/6 (186:266), 6. Handball Riehen 9/5 (154:191).



Freude bei den KTV Männern: Auch gegen Therwil gab es einen Sieg für den aktuellen Tabellenfünft.

Foto: Philippe Jaquet



Die Pfeifer der Gruppe «Déjà vu» brillieren als teuflische Quallen.

Fotos: Philippe Jaquet



Unten blasen, oben drücken. Die «Schäärede» als fasnächtliche Taucher.

CHARIVARI Ein feuchter und über weite Strecken gelungener Jahrgang

«Fasnacht submarine»

Vor der Premiere wurden bisweilen die wildesten Mutmassungen darüber herumgeboten, wie wörtlich die «Charivari»-Crew den Titel der diesjährigen Ausgabe – «z Basel under em Rhy – e pflätschnassi Komödie» – in die dramaturgische und Bühnenbildnerische Tat umsetzen würde. Gerüchtweise sollen sich denn auch manche «Charivari»-Premierengäste in Erwartung des (möglicherweise feuchten) Unbekannten unter der schicken Abendgarderobe sicherheitshalber Neopren-Unterwäsche übergestreift haben.

Nun, entgegen solchen Befürchtungen wird der Volkshaus-Saal auch beim «Charivari 2007» nicht geflutet. Und auch die Rahmenhandlung kommt eher trocken daher. Das ist indessen nicht die Schuld des hervorragend disponierten Schauspielsolisten Raphael Bachmann, der als Fasnachtscomité-Gesandter Alf Drechsler sichtlich damit ringt, dem etwas gar gesucht anmutenden Plot etwas Spritzigkeit zu verleihen. Die Grundidee: Nach Jahrzehnten, während derer Morgestraich, Cortège und abendliches «Gässle» wegen der

fahrlässig herbeigeführten Überflutung von Basel im Exil stattfinden mussten, sollen die «drey scheenschte Dääg» – Wassermassen hin oder her – wieder in der Heimat stattfinden, und – vor allem – im trockenen Volkshaus beginnen können. Zu diesem Zweck will Alf das gemütlich sitzende Publikum mit allen möglichen Tricks davon überzeugen, doch bitteschön den Saal zu verlassen, was ihm natürlich nicht gelingt. Stattdessen erhalten wir eine Vorstellung davon, wie eine submarine Fasnacht denn in etwa ablaufen könnte.

Von dem nach seinen Helgen tauchenden Bänggler über tiefseetauchende oder kopfüber hängende Piccolovirtuosen und den algenbehangenen Trommelhund bis hin zur satirisch-politischen Fischkunde und der dem Untergang geweihten Titanic-Gugge wird dem geeigneten Publikum ein buntes, schrill-schillerndes, maritimes Panoptikum geboten.

Fasnachtsmusikalisch ist das Charivari 2007 durchs Band weg und einmal mehr vom Allerfeinsten, während – wie bereits erwähnt – der Rahmenhand-

lung eher früher als später der dramaturgische Schnauf ausgeht. Immerhin, der Schluss bringt eine durchaus überraschende Pointe – ganz im Gegensatz zur Buschdrumme, dem ersten von zwei Schnitzelbängg. Deren Pointen taugen nämlich nicht einmal als Fischfutter. Apropos Fische: Der Auftritt des zweiten Bänggs («Die Penetrante») wiederum ist optisch wunderschön umgesetzt. Und die fein gedrechselten Verse sind giftig wie die Stacheln eines Steinfisches ...

Dieter Wüthrich



Raphael Bachmann will als Comité-Gesandter Alf Drechsler den Volkshausaal für die Fasnacht 2077 herrichten.



Die hohe Schule der Trommelkunst: Mit stupender Präzision und wuchtiger Dynamik bringen vier «Top Secret»-Mitglieder als «Basstarde» den Volkshaus-Saal zum kochen.



Auch optisch ein Leckerbissen: Der Schnitzelbängg «Die Penetrante» kommen als giftige Pointen spritzender Fisch daher.



Die «Improvisante» bezeichnen sich selbst völlig zu Recht als «die etwas andere Gugge». Und fetzen als hoch musikalische Titanic-Matrosen über die Bühne.